Vereins- und Veranstaltungszeitung
des Wienerliedes

Der liebe Augustin

mit Veranstaltungskalender u. Künstlerverzeichnis

Nummer 28 / 7. Jahrgang
Juli –September 1999

FÜR MITGLIEDER
KOSTENLOS

ERSCHEINUNGSWEISE:
VIERTELJÄHRLICH

Josef-Kaderka-Park in Dornbach auf der Alszeile

Am 11. Juni 1999 war es so weit, daß man dem unvergeßlichen Textautor, Musiker und Seelenmensch Josef „Pepi" Kaderka ein symbolisches Denkmal setzte, indem man einen idyllischen Platz auf der Alszeile in Hernals „Josef-Kaderka-Park" benannte.

Bei dieser Parkernennung traf sich die Elite des Wienerliedes und Stadtrat Fritz Svihalek, Bezirksvorsteher Hans Menschik, die Altbezirksvorsteher Veleta und Pfleger sowie der Ottakringer Altbezirksvorsteher Josef Srp und Bezirksräte aus allen Parteifraktionen von Hernals sowie viele Kollegen von Pepi Kaderka.

Hedy und Gerhard Slunecko-Kaderka, Christl Prager, Walter Heider, Bezirksvorsteher Hans Menschik und Stadtrat Fritz Svihalek.

Bezirksvorsteher Hans Menschik eröffnete die Parkbenennungsfeier und Obersenatsrat Dr. Denscher vom Kulturamt der Stadt Wien würdigte Josef Kaderka als einen besonders wienerischen Urheber. Die Laudatio hielt der Präsident der Österreichischen Textautoren Joe Hans Wirtl, den eine 50jährige Freundschaft mit Josef „Pepi" Kaderka verband.

Gerhard Slunecko, als Schwiegersohn und Hüter der Werke von Kaderka, zusammen mit seiner Gattin Hedwig, waren über diesen Festakt sehr gerührt und Gerhard Slunecko bedankte sich bei den Initiatoren zur Parkbenennung und wies darauf hin, daß der ORF das Wienerlied sehr vernachlässigt, wo doch Radio Wien und das Wienerlied eine Komponente bildet. Das anwesende Publikum zollte es mit viel Applaus.

Den musikalischen Teil bestritten Christl Prager und Walter Heider mit dem „Vienna"-Duo" Herbert Schöndorfer und Franz Zimmer, diese sangen sechs der bekanntesten Wienerlieder von Josef Kaderka, wobei das Lied „I hab ka Angst ums Weanaliad" nicht fehlen durfte. Es war eine feierliche Stimmung und das Wetert spielte dazu mit.

Anschließend traf man sich beim „Dornbacher Pfarrer", ein Bezirksheuriger nahe dem neuen Josef-Kaderka-Park, und das Duo Schmitzberger mit Eva Oskera und Hans Gerner spielten und sangen viele Kaderka-Lieder noch im Beisein der Wiener Rathaus-Elite. Trude Mally, Renate Romana, die Heider-Familie, Willi Kolleger, Erich Veegh, Kurt Enzl, Felix Dillmann, Hannes Patek und viele Kollegen von Wienerlied waren noch anwesend und immer wieder beteuerte man: „I HAB KA ANGST UMS WEANALIAD!"

JOSEF KADERKA

22. Juni 1910 – 18. Jänner 1993

Textautor – Schriftsteller – Musiker und Vortragskünstler

Josef Kaderka wurde als Sohn von Marie und Josef Kaderka in Wien-Brigittenau geboren und wurde bereits als Vierjähriger ein waschechter Ottakringer. Aufgewachsen in den Straßenbahner-Häusern Montleart-Straße besuchte er die Volks- und Bürgerschule in der Lorenz-Mandl-Gasse, wo man ihn schon damals PEPI rief und so blieb es auch bis ins hohe Alter.

Schon seit seiner Kindheit fühlte er sich zur Kunst hingezogen, spielte bei Schulaufführungen gerne Theater und mit 8 Jahren bekam er seine heißersehnte Zither, die noch heute im Familienbesitz ist.

Fortsetzung auf Seite 8

Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusagen.
Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen. Die Redaktion hat keinerlei Einfluß auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.

ALTMANNSDORFER SCHRAMMELQUARTETT
Prof. Heinz Schütz – Gesang Herta Aschenbrenner
Telefon 812 34 16

ALT-WIENER KONZERTSCHRAMMELN (musikalisch, literarisch, Gesang)
F. Horacek, 1200 Wien, Dresdner Str. 112/1/8, Tel. 332 10 93

ARLETH Emmerich, Moderator, Conference, Lesungen
2540 Bad Vöslau, Langegasse 8/3/24, Telefon 02252/77 985

ARTLIEB Karl, Alleinunterhalter (Akkordeon)
2103 Langenzersdorf, Alleestraße 44, Telefon 02244/29 3 52

ASCHENBRENNER Herta, Konzertsängerin (Sopran), Wienerlieder, Operette und Musicals
1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16

BALLA Willi, Sänger
2103 Langenzersdorf, Winzergasse 14, Telefon 02244/53 51

BAR-FLY DUO spielt auf Hochzeiten, Geburtstags- und sonstigen Feiern, wo gute Stimmung gewünscht wird
Telefon 294 20 29 oder 0664/494 73 15

BAUER Rudolf, Sänger und Moderator
1200 Wien, Jägerstraße 62–64/17/24, Telefon 330 66 85

BÄUML Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier
2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Str. 36, Tel. 02236/45 3 84, 0664/403 74 23

BECHERER Robert, Komponist, Texter und Interpret
1050 Wien, Spengergasse 11/2, Telefon 544 93 86, 504 17 53

BEER Eva, Sängerin (Wiener Lieder)
1220 Wien, Fuchsienweg 13 a, Telefon 734 33 64

BERG & TAL-SCHRAMMELN, Reinhold Wegmann
1020 Wien, Obere Augartenstraße 44/3/13, Telefon 212 03 76

BESTA Peter, Musiker (Akkordeon und Gesang)
1230 Wien, Erlaaer Straße 120/9/2, Telefon 667 44 50

BEYER Norbert (Akkordeon, Gesang)
2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3, Telefon 02253/86 14

BIBL Roman, Sänger, Musiker
1020 Wien, Schüttelstraße 3/2/15, Telefon 212 72 26

BIERNECKER-VALENTA Monika, Sängerin
2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Tel. 02236/627 31

BLÖDEL EXPRESS (Ernst Chuchel)
1210 Wien, An der oberen Alten Donau 3–9/12/4
Telefon 0664/101 42 84

BOHEMIA – Böhmische Blasmusik – Helmut Schmitzberger
1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 603 43 28

BORNEMANN Grete, Sängerin (Sopran)
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 122/79, Telefon 405 96 19

BREGESBAUER Hans, Humorist, Conferencier
1100 Wien, Franzosenweg 49, Telefon 689 14 14

BUBEK Heinz, Musiker (Akkordeonist)
1150 Wien, Graumanngasse 38/6, Telefon 893 76 85

BURLI DENK TRIO (DUO), 3stimmige Wienerlieder
Peter (Burli) Denk, 1220 Wien, Siedlg. Einigkeit, Parz. 1/12, Telefon 202 31 96

CLEMENS Flora, Autorin (hochdeutsche Lyrik sowie Lustiges in nö. Mundart), Sängerin
1130 Wien, Kalmanstraße 1 d/36 b/20, Telefon 803 62 63

DAS LEGENDÄRE STADTBAHNQUARTETT
Kontakt: Christoph Lechner, Telefon 317 51 81

D' ALTSPATZN (Wienerlied, Stimmungsmusik, Evergreens)
Telefon 493 87 80

D'NACHTFALTER, im Duo und auch im Trio
Telefon 713 29 98 (Frau Iris)

DIETRICH Fritz, Schauspieler, Moderator, Vortragskünstler
1150 Wien, Pillergasse 14/13, Telefon 85 52 96 (893 90 61)

DUO ALT WIEN – Richard Reinberger
1100 Wien, Quellenstraße 134–136/40, Telefon 604 74 00

DUO CZIPKE-LECHNER
Walter Czipke (Knopfharmonika), Telefon 363 77 34
Christoph Lechner (Kontragitarre), Telefon 317 51 81

DUO SPECHT-BEYER
1100 Wien, Favoritenstraße 219/10, Telefon 604 56 33

ENZL Kurt, Conferencier und Mundartdichter
1170 Wien, Kastnergasse 27/4/7, Telefon 484 26 74

FASCHING Franzl, Conference/Magie/Gesang
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64

FAULAND Klara und Kurt, Gesangsduo
1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29

FECHNER Prof. Otto, Musiker
1238 Mauer, Mackgasse 4, Telefon 888 66 86

FISCHER Elly, Sängerin
1160 Wien, Seitenberggasse 66/17

FITZNER Andreas, Musiker (Singende Säge)
1060 Wien, Dominikanergasse 4/7

FOLWAR Hanna, Autorin
1110 Wien, Studenygasse 7–9/2/1, Telefon 76 95 309

FRANK Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist
2000 Stockerau, Schubertgasse 4, Telefon 02266/72 372 oder 0664/209 93 90

FREUDORFER Rudi, Autor, Komponist, Musiker und Sänger
2352 Gumpoldskirchen, Schulgasse 8, Telefon 02252/62 1 03

FRIEDRICH Willi, Conferencier
1120 Wien, Moosbruggergasse 2/4/4, Telefon 603 14 58

FRIES HEINZ (Fries Entertainment), Musiker, Texter, Sänger, Conferencier, Kabarettist
1210 Wien, Scottgasse 23/128, Telefon 292 53 88

FRITZSCH Leopold, Musiker (Akkordeon, Gesang)
2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/46 2 56

FRÖHLICH Ernst, Humorist und Bauchredner
1110 Wien, Kopalgasse 58–60/1/16, Telefon 749 13 76

GÄNSDORFER Maria, Textautorin (Mundartgedichte, Lesungen)
1130 Wien, Kalmanstraße 8/II/8, Telefon 845 87 23

GALKO Johann, Drehorgelspieler für alle Anlässe!
1020 Wien, Engerthstraße 236/14, Tel. 729 29 47, 280 45 26, Postfach 47

GERNER Hans, Sänger
1100 Wien, Bürgergasse 21–23/13/23, Telefon 600 17 66, Mobil 0664/431 41 14

GIRK Kurt, „Weans Frankieboy", Sänger für das Urwienerische
1160 Wien, Grundsteingasse 6/13, Telefon 489 47 90

GLASER Karl, Moderation, Vortrag und Gesang (Wienerlieder, Wiener Lyrik, Chansons)
2353 Guntramsdorf, Johann-Strauß-G. 7 b, Tel. 02236/530 89 oder 0664/105 38 52

GLOCK Dr. Heinz, Komponist
D-84032 Altdorf-Pfettrach, Pfarrkofener Weg 7

GRADINGER Alfred, Alleinunterhalter, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1120 Wien, Karl-Kraus-Gasse 8/5, Telefon 802 51 68, Mobil 0664 501 82 82

WIENS SCHÖNSTER STADTHEURIGER

Dienstag bis Samstag
ab 19 Uhr M U S I K

Di., Mi. und Sa.:
Musik mit bekannten Wienerlied-Interpreten

Donnerstag und Freitag:
F. Zimmer u. H. Schöndorfer

PRIVATPARKPLATZ

Preisgekrönter HEURIGENGARTEN

PRACHTBUFFETT kalt und warm mit Mehlspeisspezialitäten aus eigener Bäckerei

Familie
STRAUSS

ERLESENE WEINE
aus den bekanntesten Rieden Österreichs

Für Ihre private Feier:
GEWÖLBEKELLER
mit Platz
bis zu 100 Personen

Nach einem gelungenen Heurigenbesuch finden Sie in unserem
SEKTSTÜBERL
einen harmonischen Ausklang des Abends

Tischreservierungen
erforderlich!

Mo bis Sa 15–24 Uhr
So + Fei Ruhetag

1110 WIEN, KAISER-EBERSDORFER STRASSE 58 · Tischreservierungen: 7 6 9 8 4 8 4

● **Ab 9. Mai bis Mitte September auch SONNTAG ab 15 Uhr geöffnet!** ●

GROSSMANN Prof. Leopold, Kapellmeister – Komponist – Konzertbegleitung
1140 Wien, Flötzersteig 222/Stg. 16, Telefon 914 13 21

GRUBMÜLLER Fred und Christian (Duo)
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20, Telefon 911 64 69

GWOZDZ Helena, Autorin, Komponistin (Duo mit Felix Kerl)
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21,
Tel. 748 14 44, Fax 748 14 44-12 (Geschäft),
408 66 49 (Wohnung)

HALLODRIS, Die 2, Kurt und Margit Scheidel, vom Alt-Wienerlied bis Countrymusik
1200 Wien, Stromstraße 36–38/32/5, Telefon 350 30 78 oder 02773/43 426

HANA Peter, Sänger (Wienerlied, Oper, Operette, Musical)
3003 Gablitz, Haglgasse 18, Telefon 02231/47 27 (647 27)

HANS ECKER TRIO (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), Humoristik und Conference mit musikalischen Darbietungen, Wienerlieder in neuem Gewand, Parodien
1020 Wien, Zirkusgasse 3/2/4, Tel. 212 30 55 (Hans Ecker)

HARTL Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder, Mitglied der Kabarettgruppe „Häferlgucker"
1220 Wien, Industriestraße 91, Parz. 29, Telefon 204 02 58

HASELBERGER Norbert, Gitarre u. Kontra, Banjo, Baß u. Gesang, im Duo, Trio u. Quartett
1190 Wien, Chmelgasse 3/11

HAVLICEK Peter (Kontragitarre)
1130 Wien, Wilhelm-Leibl-Gasse 2–4/2/9, Telefon und Fax 803 10 81

HAWLIK, Mag. Herbert (Obmann des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg")
1170 Wien, Gschwandnergasse 36/2/18, Telefon 489 17 73

HEGER Gerhard, Sänger (Alt-Wienerlied, Operette, Evergreens)
1160 Wien, Baumeistergasse 2/4/4, Telefon 485 22 74

HEIDER Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 802 84 62

HEIDER Walter, Sänger
1150 Wien, Clementinengasse 27/23, Telefon 893 00 33

HERNALSER BUAM (Fritz Aschauer – Kurt Fabrick)
1170 Wien, Kalvarienberggasse 26, Telefon 403 08 34

HESIK Franz, Komponist, Arrangeur, Klavierbearbeitung
1150 Wien, Sechshauer Straße 62–64/Stg. 2, Tel. 893 69 57 oder 02773/43 213

HIRN Wilhelm, Alleinunterhalter (Duo, Trio)
2000 Stockerau, Glasfasergasse 8, Telefon 02266/686 18

HÖDL Gusti, Interpretin ältester Wienerlieder
3002 Purkersdorf-Baunzen, Pfarrer-K.-Hessle-Gasse 26

HOFBAUER Leopold, Sänger und Komponist
1210 Wien, Schloßhofer Straße 20/3/1/3, Telefon 278 02 37

HOFBURG-SCHRAMMELN, Wiener Musik (Kurt Peter)
D-65934 Frankfurt/Main 80, Am Rosengarten 3, Telefon 06069/39 57 82

HOFFMANN Sebastian (Wastl), Akkordeon, Gesang (Solo, Duo, Trio)
1170 Wien, Kalvarienberggasse 68/2/14, Telefon 408 38 75

HOJSA-EMERSBERGER, Duo
Thomas Hojsa 333 11 84
Helmut Emersberger 33 21 968

HOLUB Karl, Interpret von Evergreen und Wienerlied, Komponist und Autor
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/199/2 Telefon 290 08 04

HORACEK Franz, Musiker (Kontragitarre, Kontrabaß)
1200 Wien, Dresdnerstr. 112/1/2/8, Tel. 332 10 93, 02243/337 75

HORAK Walter, Interpret
1190 Wien, Daringergasse 12–20/19/2, Telefon 328 76 10

HORST & HORST, Unterhaltungs-Duo Vater und Sohn
Telefon 02243/411/173 oder privat 02243/245 88
(Horst Nurschinger)

HUBATSCH Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo
1110 Wien, Simm. Hauptstraße 150/9/4, Telefon 76 95 618

JAKAB Alexander, Sänger (Bariton), Obmann der Wiener Note
1100 Wien, Uetzgasse 12, Telefon 688 68 56, 604 97 48

JANUSCHKE, Gesangsduo und Musiker (Akkordeon/Geige)
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165

KAINZ Oskar, Sänger
1210 Wien, Justgasse 16/54, Telefon 393 75 75

KASPAR Karl, Textautor, Conferencier
1190 Wien, Zahnradbahngasse 3, Telefon 372 45 15

KERL Felix, Autor, Liedertexter (Duo mit Helena Gwozdz)
1120 Wien, Hohenfelsplatz 1/3, Telefon 812 11 80

KOLIBRIS, DIE 3 – Rudi Schaupp, Rudi Ratzer, Gerhard Heger
1150 Wien, Märzstraße 99/37, Telefon 984 47 71

KOSCHELU Ralf, Musiker (Akkordeon, Gesang – Solo, Duo, Trio), Telefon 493 87 80

KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parz. 172, Telefon 481 84 28

KRAMER Manfred, Musiker (Kontragitarre, E-Gitarre, Gesang im Duo, Trio und Band), Wienerlieder, Evergreens, digitales 25-Spur-Tonstudio (von der Aufnahme bis zur Master-CD)
3442 Langenrohr, Haydnstraße 11, Tel. u. Fax: 02272/74 43, 0664/10 12 963

KRBEC Karl, Autor und Komponist
1120 Wien, Endergasse 57/5, Telefon 844 01 05

KREBS Rita, Sängerin
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13

KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 802 71 50

KROTTENDORFER Rosa Maria, Komponistin und Autorin
1130 Wien, Am Rosenberg 1/1/2, Telefon 883 54 53

KUMPFMÜLLER Waltraud-Maria, Moderationen, Lesungen, Texte
Telefon 02286/21 82 oder 0664/260 37 48

LAHNER Franz, Mundartdichter
2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 28, Telefon 869 74 72

LECHNER Renate, Autorin, Veranstaltungsorganisatorin
1020 Wien, Ybbsstraße 39–41/6/4/26

LECHNER-FASCHING Hermi, Autorin, Sängerin
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64

LEE Prof. Felix, Komponist, Musikpädagoge, Schönbrunner Duo, Gola Akkordeon Duo (mit Prof. Gertrude Kisser)
1150 Wien, Märzstraße 105/25, Telefon 983 16 32 (9–12 Uhr)

LEHNER Willi, Sänger (Alte Wienerlieder)
1200 Wien, Stromstraße 36–38, Telefon 335 80 32
2201 Seyring, Wiener Straße 58

LENDVAY Prof. Ferry (Wienerlied, Walzer, Operette, Evergreens, Geige, Baß)
1020 Wien, Untere Augartenstraße 14/II/6, Telefon 212 53 56

LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)
1210 Wien, Skraupstraße 24/28/6, Telefon 292 36 09

MACOUREK Karl, Pianist, Korrepetitor für das Wienerlied und klassische Musik
1150 Wien, Reithofferplatz 14, Telefon 982 25 81

MADERBACHER Erich, Musiker (Zither), Autor, Komponist, Gesang
1190 Wien, Huleschgasse 2/42/1, Telefon 370 59 64

MALAT SCHRAMMELN – Rudi Malat
1140 Wien, Hadikg. 104/4, Tel. 892 86 21, Fax 02954/302 12

MALIK Thomas, Schauspieler, Sänger
1130 Wien, Tuersgasse 5–11/36, Telefon 879 48 61 oder 0676/305 57 47

MANES Richard, Wiener Heurigenmusikant von Format (Quetsch'n, Geig'n, Klavier und Gesang)
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 20/3, Telefon 212 20 86

MARKEWICZ Otto, Musiker (Akkordeon)
1200 Wien, Wehlistraße 40/2/7, Telefon 330 63 09

MAYRHOFER Charly, Autor, Komponist, Alleinunterhalter
2490 Ebenfurth, Mittelstraße 10, Telefon 02624/52 2 95

MEDEK Karl, Conferencier und Obmann des XIIer-Bundes
1150 Wien, Gablenzgasse 41/9, Telefon 985 28 56

MOECKEL Charles, Komponist, Autor, Arrangeur, Interpret (Eigenverlag)
1050 Wien, Krongasse 16/3/12, Telefon 581 90 94

MOLZER Heinz, Mundartdichter und Zauberkünstler
1140 Wien, Anzbachgasse 31/2/1, Telefon 534 01 294

MOLZER Ossy, Sängerin
1070 Wien, Westbahnstraße 25/1/14, Telefon 524 28 49

MÜLLER Christian, Sänger und Moderator
2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Str. 37, Telefon 02244/51 18

NEMEC Karl, Komponist, Musiker (Duo)
1140 Wien, Saturnweg 45, Telefon 979 83 76

NETTO Mario, Kammerlsänger (Bariton), von Klassik bis Wienerlied
1030 Wien, Gerlgasse 1, Tel. u. Fax 798 96 88

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN CARPE DIEM
1190 Wien, Eroicagasse 37/3, Telefon 318 61 28

NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER
Proben jeden Montag von 19.00 bis 21.30 Uhr
1100 Wien, Herzgasse 15–19, Telefon 68 76 78 oder 68 11 00

NOWAK Josef, Sänger (Tenor)
1180 Wien, Schumanngasse 15, Telefon 403 97 21, 470 22 17

NOWAK Raimund, Konzertsänger (Tenor)
1140 Wien, Beckmanngasse 18/9, Telefon 02245/45 01

NURSCHINGER Horst, Komponist, Textautor, Alleinunterhalter (Akkordeon, Gitarre)
3400 Klosterneuburg, Agnesstraße 51/4/7, Telefon 02243/411/173 (bis 16 Uhr) und 02243/245 88

OLSTER Rudolf, Sänger, 1. Obmann d. HBB
1040 Wien, Theresianumgasse 10/29, Telefon 504 34 78

OPAWSKY Franz, schwungvolle Conference, heitere Magie im Tempo der Zeit
2500 Baden bei Wien, Schützengasse 35, Tel. 02252/41 444

OSKERA-SCHROLL Eva, Autorin, Sängerin
2103 Langenzersdorf, Friedhofstr. 1 b/1/19, Tel. 02244/294 96

PALATZKY Frieda, Interpretin (Gitarre)
1210 Wien, Brünner Straße 108/4, Telefon 392 88 33

PANHART Hans, Musiker, Autor (im Solo mit Akkordeon, im Duo mit Gitarristen, auch mit Sängerin; Lesungen)
1060 Wien, Amerlingstraße 5/9, Telefon 581 51 33

PARTHÉ Leo, Textautor
1020 Wien, Praterstraße 36/18, Telefon 216 77 27

PATEK Hannes, Conferencier, Entertainer, Sänger
1160 Wien, Gablenzgasse 82/9/18, Telefon 492 62 03

PATSIOS Konstantin (Kostas der Hellene), Hawaiigitarre (Solo)
1110 Wien, Trepulkagasse 6/11/9, Telefon 768 28 64

PELZ Franz, Musiker, Sänger, Komponist, Autor
1220 Wien, Spargelfeldstraße 1/33, Telefon 280 77 46

PENZINGER KONZERTSCHRAMMELN, Ing. Roland Smetana
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85, 601 03 35 24

PISKORSKI Mag. Halina, Gesang, Klavierunterricht, Klavierbegleitung, Gesangskorrepetition
1080 Wien, Schlösselgasse 13/13, Tel. 408 64 58, 514 44/3310

POGRELL Vera, Sängerin
1010 Wien, Schottenring 28/5/8, Telefon 535 39 72

POLLAK Ernest, Textautor
1210 Wien, Pastorstraße 14/6/26, Telefon 258 46 56

POLLATSCHEK Franz Xaver, Kapellmeister des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg"
1180 Wien, Messerschmidtgasse 30, Telefon 47 98 978

POSLUSNY Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1, Tel. 02266/803 74 oder 0664/338 63 00

PRAGER Christl, Sängerin
Telefon 688 13 62 (Hanke)

PREISZ Siegfried, Autor, Sänger
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 768 06 84

PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical)
1140 Wien, Hackinger Straße 38/5/8, Telefon 914 72 65

PRIBIL Willy, Textautor
1030 Wien, Münzgasse 4/16, Telefon 715 04 78

RALF & sein SPEZI (Wienerlied, Stimmungsmusik, Evergreens)
Telefon 493 87 80

REIM Hubertus, Sänger, Rezitator, Conference
1100 Wien, Hofherrgasse 14/32, Telefon 602 21 22

REISER Eduard, Autor, Komponist, Musiker
1220 Wien, Harlacherweg 6/2, Telefon 203 76 69

RENATE ROMANA, Mundharmonika-Solistin
1170 Wien, Rokitanskygasse 15, Telefon 480 34 97

RICHTER Wolfgang, Alleinunterhalter (Tanz- und Unterhaltungsmusik für Hochzeiten, Feiern usw.)
1040 Wien, Schelleing. 37/26, Tel. 503 48 59 od. 02259/77 69

RIEDMÜLLER Rudolf, Duo bzw. Alleinunterhalter
2345 Brunn am Geb., Wildgansgasse 3, Tel. 02236/33 4 80

RIEGLNEGG Anita, Sängerin
1210 Wien, Rosannagasse 29, Telefon 292 50 60

RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 29 29 935

ROSEN Peter, Sänger
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16–18/1/11, Tel. 815 85 81

ROSENSTINGL Anton, Musiker (Geige, Mandoline), Gesangsduo
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165

SANDERA Conny und Franz, Duo, Autor, Komponist, Musiker (Klavier, Akkordeon)
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Telefon 912 61 09

SCHAFFER Kurt – HOJSA Walter, Alt-Wiener Stimmungsduo
Telefon 259 68 99

SCHANI SINGER-SCHRAMMELN (auch im Trio und Duo)
p. A. Kapellmeister Komponist Hans K. Singer
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 166, Telefon 97 75 30

SCHARON Johanna Maria, Sängerin
1030 Wien, Kleistgasse 9/18, Telefon 798 44 01

SCHEMMEL Renate, Mundartdichterin
1050 Wien, Jahngasse 4/13 a, Telefon 545 70 70

SCHIMANY Helmut K., Tenor (Operette)
1200 Wien, Marchfeldstraße 9/1/26, Telefon 330 51 02

SCHLADER Hannes, Sänger, Musiker, Entertainer
1030 Wien, Ditscheinergasse 3/5, Telefon 714 67 87

SCHLOSSER Franz, dezente Unterhaltungsmusik, Stimmung und Humor als Duo, Trio usw.
1030 Wien, Gestetteng. 17/7/8, Tel. 715 88 16 od. 767 13 87

SCHMITZBERGER, Duo
Helmut Schmitzberger, Tel. 603 43 28, Hermann Mazurkiewicz, Tel. 603 00 88, Büro 604 26 01/21 od. 29

SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66

SCHÜTZ Prof. Heinz, Komponist, Geiger
1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16

SCHWARZ Anita, Wienerlied- und Operetteninterpretin
1100 Wien, Davidgasse 7, Telefon 607 26 24

SCHWARZ Ossi, Sänger und Kabarettist
1170 Wien, Weißgasse 34/1, Telefon 48 68 445

SCHWEIDLER Franz, Musiker (Altwiener Knopfharmonika)
1090 Wien, Porzellangasse 58/2/11 a, Telefon 319 74 65

SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika)
1210 Wien, Ruthnerg. 59/140/10, Tel. 29 43 468 od. 29 20 928

SIGL Victoria, Pianistin
Telefon 714 46 91

SILBERBAUER Fritz, Sänger
1110 Wien, Mautner-Markhof-G. 17/13/24, Telefon 748 08 55

SINGENDE FETZENSCHWINGER, Animation mit Schlagern, Volksliedern und Evergreens
1230 Wien, Hochwassergasse 60/8/4, Telefon 615 57 13

SINGER Hans, Musiker und Komponist
3161 St. Veit a. d. Gölsen, Steinwandleuten 24
Telefon 02763/27 86

SLUKA Franz (Wienerlied, Operette)
3400 Kierling, Roseggergasse 70, Telefon 02243/252 01

SLUNECKO-KADERKA Hedy
1160 Wien, Degengasse 68/18, Tel. 484 63 95, 0664/278 48 70

SMETANA-NAGL, Duo
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85, 601 03 35 24

SOBOTKA Marika, Sängerin
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 31 082 31

SOMMEREDER Kurt, Musiker (E-Orgel, Keybord und Klavier, eigene und andere Kompositionen)
1170 Wien, Weißgasse 40/1/3/7, Tel. 486 84 60

SPECHT Karl (Kontragitarre, Gesang)
1100 Wien, Favoritenstraße 219/10, Telefon 604 56 33

STANNER Franz, Sänger
1160 Wien, Possingergasse 63/10/15, Telefon 493 66 61

STEINBERG-HAVLICEK, Duo
Telefon 0663/911 50 33, Tel. u. Fax 803 10 81

STEINER Harry, Texter, Komponist, Sänger vom Evergreen bis zum Wienerlied
3003 Gablitz, Linzer Str. 36, Tel. 02231/46 65, 0222/545 22 04

STELZL Maria, Musikerin (Zither)
1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 4/2/3, Telefon 319 85 56

STEUP Lothar, Komponist, Textautor, Promotion
1210 Wien, Justgasse 29/21/12, Telefon 292 15 85

STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin, Gesang-Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte
1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Telefon 895 56 36

STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 02262/749 46

STREMITZER Franz, Musiker, Komponist, Produzent und Förderer des Wienerliedes (64-Spur-Studio und Konzertsaaltonaufnahmen)
1100 Wien, Otto-Probst-Straße 1/4/11, Telefon 616 98 60

SULZER Roland, Musiker (Akkordeon)
1140 Wien, Tiefendorferg. 7/2, Tel. 416 32 45, 0664/501 82 82

SVAB Kurt, Autor – Komponist – Interpret – Mundartgedichte
1160 Wien, Kallinagasse 5/5, Telefon 911 98 62

TAUFRATZHOFER Brigitte, Sängerin
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 85, Tel. 02252/62 945 oder 02252/62 523

UNGER Evelyn, Sängerin
1210 Wien, Irenäusgasse 9/1/8, Telefon 51 403 223

VEEGH Erich, Conferencier und Lesungen
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 475, Telefon 768 16 63

VELDEN Vera, Sängerin (Sopran)
1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 6/14/2, Telefon 68 90 720

VIENNA-TRIO vom Wienerlied – Schlager, Herbert Schöndorfer
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/51 66

VINDOBONA-Schrammeln (Richard Motz)
1180 Wien, Schopenhauerstraße 24/9, Telefon 402 79 67

VOGEL Rudolf, Musiker (Kontragitarre)
2601 Sollenau, Siedlung Maria Theresia, Tel. 02628/64 2 74

VÖLKL Prof. Walter, Komponist und Autor
2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 3/2/7, Tel. 02236/48 335

WALDVIERTLER MUSIKANTEN, ORIGINAL – Kurt Horvath
2351 Wr. Neudorf, Schillerstraße 19/8/12, Tel. 02236/46 3 78

WALEK Wolfgang, Texte, Vortrag und Gesang
1120 Wien, Gaudenzdorfer Gürtel 15/19/10 – 0676/360 90 26

WEANA GAUDIBRUADA HORST, Alleinunterhalter
Telefon 02243/411/173 oder privat 02243/245 88 (Horst Nurschinger)

WEHOFER Inge, Sängerin
1110 Wien, Albin-Hirsch-Platz 2/6/5, Telefon 76 91 897

WEHOFER Uli, Sänger, Autor, Komponist
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/24/1, Telefon 290 36 67

WELTPARTIE, DIE – Franz Eder, Heinz Grünauer
7400 Drumling 31, Telefon 03355/2627

WERNER Robert, Tenor (Mitglied der Wiener Staatsoper, Operette, Wienerlieder, Evergreens, Pianist mit eigener Anlage)
1160 Wien, Thaliastr. 103/35, Tel. 493 41 62, 0664/18 18 004

WIENER ALLROUND-DUO, Fritz Zorn, Akkordeon und Frank Wick, Gitarre
1160 Wien, Wernhardtstraße 3/4/9, Telefon 983 30 55

WIENER MÄNNERGESANG-VEREIN
Leitung: Prof. Gerhard Track
1010 Wien, Bösendorferstraße 12 (Gesellschaft der Musikfreunde), Telefon 505 73 62, Fax 504 54 50

WIRTL Joe Hans, Musiker, Vortragskünstler und Obmann der Wienerlied-Vereinigung R. POSCH, Komponist und Textautor
1030 Wien, Apostelgasse 2–14/9/24, Telefon 714 96 77

WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette)
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 168/25, Telefon 489 20 58

ZACHERL Edith, Sängerin (Wienerlied, Operette)
1160 Wien, Hasnerstraße 161/24, Telefon 493 56 96

ZACHHALMEL Franz, Alleinunterhalter (Akkordeon)
1230 Wien, Baslergasse 50–66/44/1/6, Telefon 699 86 31

ZAJICEK Rudolf, Komponist und Texter von leichter Musik, vom Wienerlied bis zum nostalgischen Schlager, Sänger
1020 Wien, Rueppgasse 5/15, Telefon 212 24 09

ZDRAZIL Otto Albrecht, Conference und Mundartgedichte
1020 Wien, Konradgasse 3/2, Telefon 212 27 19

ZIB Erich, Wiener Knopfharmonika und Gesang
„Duo Zib-Oslansky" mit Kontragitarre
Telefon u. Fax 02627/48 2 41

ZIERLER Eva, Sängerin
1020 Wien, Rembrandtstraße 41/8, Telefon 332 73 92

ZIMMER Franz, Sänger
1210 Wien, Mühlweg 43/5/3, Telefon 0676/372 84 45

ZIMMER Helmut, Musiker
1180 Wien, Witthauergasse 28/9, Telefon 478 73 36

ZORN Friedrich, Wiener Allround-Duo
1160 Wien, Wernhardtstraße 3/4/9, Telefon 983 30 55

Neues aus der Wiener Musik

Die Musikproduktionen können Sie, wenn nicht anders angegeben, im guten Fachhandel, bei den Musikverlagen oder bei den Interpreten (siehe Künstlerverzeichnis) beziehen.

ECHT WIENERISCH

„Die Vindobona-Schrammeln"

CD 222 771 AD-VIER

Die „Vinobona-Schrammeln" sind ein Begriff in der Wiener Musikszene und wurden 1990 gegründet. Bestehend aus Mitgliedern der Wiener Symphoniker sowie dem beliebten Wiener Duo „Die Weana Spatz'n". Namentlich: Prof. Richard Motz – 1. Violine, Martin Lehnfeld – 2. Violine, Alfred Gradinger – Harmonika, Gesang und Rudolf Koschelu – Kontragitarre, Gesang.

Ein Gustostückerl vom Repertoire her, mit ausgefallenen Tänzen wie die „Debiasy-Tanz", die „D-Dur-Tanz" von Johann Schrammel, das „Weana Gmüat", der „Hechtl-Marsch", der „Morgengruß" von Johann Schrammel und vielen bekannten Titeln für Kenner dieser musikalischen Sparte. Ein Beweis, daß Wienerlieder auch von der nächsten Generation gepflegt und gefördert werden.

Bestellungen: Johann Radon (AD-VIER), Event & Marketing GmbH, 4040 Puchenau, Reinprechtenstraße 20, Tel. 0732/22 27 72, Fax: 0732/22 27 72/22, oder bei Fredi Gradinger, Tel. 802 51 68. Preis: S 250,– und Porto. Paketpreis für „Echt wienerisch" und „Was Öst'reich is": für beide CD S 400,– und Porto. jhw

„WAS ÖST'REICH IS"

Mit Hans Radon und Alfred Gradinger

Heurigenabend beim „Schwarzen Adler" in Ottensheim

CD 222 773 AD-VIER

Stimmungslieder alter und neuer Urheber. Wiesberg, Schrammel, Hodina, Strecker, Kaderka, Czapek, Stolz, Hojsa, Koschelu, Gradinger, Europa-Charly, Brüggemann und viele andere sind auf dieser CD zu hören. Titel wie „Meine Freunderln und Bekannten", „Was Öst'reich is", „Es ist schön, mit an Freund alt zu werd'n" oder „Wenn der Leopold . . ." sind einige Schmankerln auf dieser CD, sowie Stimmungslieder zum Mitsingen oder Mitschunkeln. Für besinnliche Stunden bei einem Glaserl Wein besonders geeignet.

Bestellungen: Johann Radon (AD-VIER), Event & Marketing GmbH, 4040 Puchenau, Reinprechtenstraße 20, Tel. 0732/22 27 72, Fax: 0732/22 27 72/22, oder bei Fredi Gradinger, Tel. 802 51 68. Preis: S 250,– und Porto. Paketpreis für „Echt wienerisch" und „Was Öst'reich is": für beide CD S 400,– und Porto. jhw

FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWERT

Raimund Nowak – Tenor, Josef Böck – Klavier

CD mit 26 Titeln

Raimund Nowak, ein ausgebildeter Tenor, Mitglied des Staatsopernchores und anderer Kulturinstitutionen, ist ein vielseitiger Künstler. Vom Opernfach über Operette, Musical und Wienerlied ist ihm kein Stil fremd. 26 Titel verschiedener Lieder sind auf dieser CD zu hören. Komponisten wie Franz Lehar, Robert Stolz, Carl Millöcker, Emmerich Kalman, Paul Lincke, Domanig Roll, Karl Föderl, Richard Tauber, Karl Zeller, Gerhard Winkler und viele andere sind vertreten. Lieder wie „Granada",, „Chianti-Lied", „Auf der Heide blühn die letzten Rosen", „Zwei Märchenaugen", „Lanner-Musik", „Der Wiener Troubadour", „Wolgalied" sind einige Titel aus dem großen Repertoire von Raimund Nowak.

Bestellungen: Raimund Nowak, 1140 Wien, Beckmanngasse 18/9, Tel. und Fax: 02245/45 01. jhw

FÜR MEINE FREUNDE

Die neue CD von Hermi Lechner

Weltmusik-Produktion CIM Records 119.996

Alle Titel sind musikalisch ganz besonders gut gelungen und hervorragend arrangiert. Hermi Lechner ist Spitze! Sie interpretiert sowohl die neuen Lieder wie auch ihre erfolgreichen Hits mit Bravour und ihrem eigenen professionellen Ausdruck.

Diese Produktion unterscheidet sich angenehm von so manchen Billigaufnahmen und wird sicher von Profis geschätzt und für alle Freunde von Hermi Lechner ein Ohrenschmaus sein.

Bestellungen: Weltmusik-Verlag, Tel. 370 15 05, CIM Records, Tel. 04232/63 63, Hermi Lechner, Telefon 216 92 64. wk

DUO ALT WIEN LIVE 1999

Das Duo Alt Wien hat sich der alten und neuen Wiener Musik verschrieben und versucht, diese ihrem Publikum auf originelle Weise näherzubringen. Diese CD wurde live beim Heurigen Bruckberger in Gumpoldskirchen aufgenommen. Das Repertoire erstreckt sich vom Alt-Wienerlied wie zum Beispiel „Zwa Fiedeln, a Klampf'n, a Maurerklavier", „Lokale Ausdrücke", „Die Reblaus", „I waß a klan's Wirtshaus", „Schottenfelder Marsch" bis hin zu neuen Kompositionen, wie zum Beispiel „Der brave Ehemann", „Das Schöntrinker-Lied" und „Karlsplatz".

Wir hoffen, daß wir mit dieser Produktion den Geschmack vieler Wienerlied-Freunde getroffen haben. Diese CD ist erhältlich bei Richard Reinberger unter der Telefonnummer 604 74 00.

SOEBEN ERSCHIENEN:

ORVUSE ON OANWE

Die letzten Dudlerinnen Wiens, Österreich 1998

Wiener Dialekt, Farbe/sw, 96 Min./Beta SP

Ein Film von Christina Zurbrügg

Die drei Wienerlied-Sängerinnen Trude Mally, Poldi Debeljak und Luise Wagner gehören zu den letzten Volkssängerinnen, die neben dem Liedvortrag auch die fast vergessene Kunst des Dudelns beherrschen. Mit ihnen wird ein Stück Wiener Gesangstradition für immer verschwinden. Die Lebensgeschichten dieser Frauen sowie der singenden Wirtin Anny Demuth sind einzigartige Dokumente des Wiener Volkssängertums.

Städte haben ihr eigenes Gesicht und ihre eigene Stimme. Eine Stadt selbst ist eine große Landschaft. Die Dudlerinnen sind eine Stimme dieser Landschaft, unverwechselbar und einzig (Dr. Erhard Busek).

Erhältlich beim Österreichischen Volksliedwerk unter Tel. 914 46 26 um S 450,–.

WIEN, DU STADT ZUM TRÄUMEN

20 alte und neue Wienerlieder, darunter das Titellied, mit dem wir im Jänner in „Willkommen Österreich" einen Live-Auftritt hatten, weiters „Lanner-Musik", „Wiener Troubadour", „Weana Maderln, zuckersüß" und viele andere.

A WALZER VON STRAUSS

(Duo Zib-Oslansky, Marion Zib, Uli Seibert — Geige)

Wiener Melodien aus der Zeit von Johann Strauß wie „Die Mondscheinbrüder", „Der erste Schnee", „Hausherrnsöhnln" (alles Johann Sioly), „Galitziberglied", „Der Frieden auf der Welt", „Fiakerlied", aber auch „Donauwalzer", „Wiener Blut" usw.

Jede CD und MC hat eine Spielzeit von über 1 Stunde. Sonderangebot: Jede CD oder MC kostet inkl. Versand S 170,—.

Kombiangebot: Beide CD's und das Wienerliedbuch „Die schönsten Wienerlieder" von Leo Parthé kosten zusammen inklusive Versand statt S 528,— nur S 390,—. Weiters kann die CD „The Best of Johann Strauß" von den Wiener Philharmonikern unter Willy Boskovsky (offizielle CD der Stadt Wien zum Johann-Strauß-Jahr) um S 150,— statt S 199,— dazubestellt werden.

Bestellung über Telefon, Fax 02627/482 41 oder per Post: Erich Zib, 2822 Föhrenau, Waldstraße 150. Der Versand erfolgt im Luftpolsterkuvert mit Erlagschein.

VOET

Sie dichten und texten?

Nützen Sie die Chance und werden Sie Mitglied beim

VOET

VERBAND ÖSTERREICHISCHER TEXTAUTOREN

Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Werke bei uns gegebenenfalls zu veröffentlichen.

Voraussetzung:
Tantiemenbezugsberechtigte(r) der A. K. M. oder der Austro Mechana.

Information erhältlich bei AKM-VOET:
1031 Wien, Baumannstr. 10, Tel. 714 96 77

Stadt Wien ehrt Ernst Track

Die Stadt Wien ehrte den bekannten Conferencier und Komponisten von über 400 Wienerliedern, Märschen, Chansons und Serenaden, Ernst Track, mit einer Straßenbenennung im 22. Bezirk.

Ernst Track war vor allem nach 1945 einer der bekanntesten Conferenciers im damaligen österreichischen

Rundfunk (RAVAG). Die Sendungen, die er conferierte, wie „Wir laden ein", „Ende gut, alles gut", „Ein glücklicher Mensch", die Fernsehsendungen „Der bunte Schirm" und die Sonntagvormittag-Live-Übertragungen der Frühschoppenkonzerte aus der Wiener Stadthalle zählten zu den beliebtesten Sendungen, die Ernst Track moderierte.

Als Komponist schrieb er unter anderem „Alle Räder dreh'n sich" „Jeder Tag deines Lebens", die Auslandsösterreicher-Hymne „Grüß mir die Heimat" und viele mehr, die von namhaften Interpreten wie Kammersänger Karl Terkal, Kammersänger Gerd Nienstedt, Heinz Conrads, Walter Heider, dem Schmid-Hansl gerne gesungen wurden.

Seine Orchesterkompositionen wie „Hallo Wien", „Kavaliermarsch", „Serenade im Park" werden von vielen Orchestern aufgeführt, wie Boston Pops, Denver Symphony Orchestra, Australian Philharmonic Orchestra, wobei sein Sohn, der Dirigent Gerhard Track, diese Kompositionen gerne in Wiener Konzerten in aller Welt ins Repertoire nimmt.

Der „Ernst-Track-Weg" ist in der Nähe des Hirschstettner Badeteiches im 22. Bezirk. wk

Irene Neuwerth

WOS AN ECHTA WEANA IS

Gestan woar i in
Zistasdurf
vurgestan woar i in
Loipasdurf
vurige Wochn woar i gor in
Podasdurf
des Hamweh bringt mi no um

Redaktionelle Beiträge:

wk	Willi Kolleger	rl	Renate Lechner
jhw	Joe Hans Wirtl	cs	Conny Sandera
ev	Erich Veegh		

Bei mit v o l l e m Namen gezeichneten Artikeln handelt es sich um Lesermeinungen, die nicht immer im Einklang mit der Redaktionsauffassung stehen müssen.

JOSEF KADERKA

Fortsetzung von Seite 2

Nach Schulschluß wollte sich unser PEPI ausschließlich der Musik widmen, doch der Vater bestand darauf, einen „anständigen Beruf" auszuüben und so erlernte Josef Kaderka das Schriftsetzerhandwerk beim Herold-Verlag in der Strozzigasse. Doch der Hang zur Kunst ließ nicht nach und noch in der Lehrzeit erstand er eine Geige und ein Schlagzeug. Musikunterricht bei einem Musiklehrer, der selbst eine Kapelle führte und unseren PEPI mit seinem Freund sonntags in der Kapelle mitspielen ließ. Doch kurz darauf trat er als Musiker in der Breitenseer Casino-Tanzschule ein und von den Tanzetablissements kam Josef Kaderka lange nicht los.

1936 heiratete er seine Steffi und übersiedelte in den 14. Bezirk, dem er bis zu seinem Tode treu blieb. 1940 wurde PEPI Kaderka zum Militärdienst eingezogen und auf Grund seines Berufes kam er zum Musikkorps, wo er auch beim Fronttheater tätig war und mit Hilde Krahl, Richard Eybner, Jane Tilden und den Schnapper-Buam Soldaten und Verwundete künstlerisch betreute.

Auch sein zeichnerisches Talent kam zum Vorschein und er zeichnete und karikierte die Künstlerkollegen und seine Vorgesetzten. Damit begann auch zur gleichen Zeit das Lied-Texten. Sein erstes Lied hieß „Heiliger Ulrich", doch nach Kriegsende kam Josef Kaderka wieder zu seiner Stammkapelle Ferry Hecht im Tanzetablissement Dumser und von da an begann die große Laufbahn als Textautor von Liedern wie „Zwa Bleamerln stehn am Wiesenrand", „Schleckerpatzl", „A Glaserl mit an Henkel", „I hab halt a Faible für Ober-Sankt-Veit", „Einen Wiener kennst sofort", „Der Dornbacher Pfarrer steckt aus" (damals Pater Severin), weiters „I hab ka Angst ums Weanaliad" und weitere tausend Liedtexte entstanden, die weit über die Grenzen unserer Heimat bekannt sind.

Josef Kaderka spielte nicht nur in Österreich, auch in der Schweiz, in der Bundesrepublik Deutschland und in Schweden spielte er Violine, Schlagzeug, Hawaiigitarre und Okarina, damit unterhielt er ein begeistertes Publikum.

Viele Jahre war er Vorstandsmitglied im Verband Österreichischer Textautoren, wo sein profundes Wissen sehr geschätzt wurde. Ausgezeichnet wurde Josef Kaderka mit einem Schallplattenpreis, dem „Hut vom Lieben Augustin", dem „Fenstergucker-Relief", der „Goldenen Feder", der „Robert-Stolz-Medaille in Bronze und Silber", der „Goldenen VÖT-Nadel", dem „Orpheus" der AKM und des ORF für den erfolgreichsten Textautor seit 1946 und mit der Krone seiner Ehrungen: dem „Goldenen Verdienstzeichen der Stadt und des Landes Wien". Seine Tochter Hedwig Slunecko-Kaderka trat in die Fußstapfen ihres Vaters als Textautorin und kann auch schon auf einige Erfolge zurückblicken.

PEPI Kaderka ist trotz seiner großen Erfolge immer ein Freund und Kollege geblieben und auch jüngeren Kollegen mit Rat und Tat beigestanden. Jahrelange Kontakte pflegte Josef Kaderka mit den Komponisten Bruno Hauer, Richard Czapek und Lothar Steup sowie mit dem Hernalser Mundartdichter Kurt Enzl.

Wenn die nächste Generation hier am Josef-Kaderka-Park vorbeizieht, Richtung Dornbacher Pfarrplatz, dann weiß man, warum PEPI Kaderka schrieb: „Der Dornbacher Pfarrer steckt aus." jhw

Hohe Auszeichnung für Trude Mally u. David Cameron

Wien ehrte am 12. Mai 1999 im Roten Salon des Wiener Rathauses die Dudlerin Trude Mally und den Schauspieler David Cameron mit dem Goldenen Verdienstzeichen. Kulturstadtrat Dr. Peter Marboe hob im Namen des Landeshauptmannes von Wien die großen Verdienste der beiden Künstler um das Wiener Kulturleben hervor.

Trude Mally ist berühmt für den Dudler, die Wiener Variante des Jodelns, und zählt zu den letzten Volkssängerinnen, die diese Kunst noch beherrschen.

David Cameron ist dem Wiener Publikum aus Film und Fernsehen, vor allem aber durch seine Auftritte im English-Theater bekannt. Der in London geborene Schauspieler war mit Hildegard Knef verheiratet und lebt seit 18 Jahren in Wien. Elisabeth Waclawek

Herrgott aus Sta'

Reichhaltiges kaltes und warmes Buffet!

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat Wienerliedabend mit

Karl Hodina und Rudi Koschelu

Täglich ab 15 Uhr geöffnet

1160 WIEN, SPECKBACHERGASSE 14

TELEFON 486 02 30

Erich Veegh wird 80 Jahre!

Erich Veegh wurde am 13. August 1919 in Schwechat geboren und lebt seit Jahrzehnten am Leberberg in Wien-Simmering, wo auch seine poetische Ader liegt.

Schon in Amerika als Kriegsgefangener spürte er etwas Künstlerisches in sich, bei diversen Kameradschaftsabenden machte er als Zeitvertreib mit. Doch wieder zurück in der Heimat dachte Erich Veegh daran, beruflich weiterzukommen und die Kunst wurde ad acta gelegt.

Später, als er in der Werbung der Austria-Tabakwerke Veranstaltungen und Werbeparties arrangierte, kam Erich Veegh mit vielen prominenten Künstlern zusammen, die er engagierte. Burgschauspieler, Opern- und Operettensänger, Schlagersänger und Entertainer waren in seinem Programm im Rahmen der Austria-Tabak-Werbung.

Der Jubilar neben seiner Gattin Gretl und Joe Hans Wirtl

Natürlich auch in der Wienerliedszene wurde durch Erich Veegh sehr viel getan. Wienerliedabende im Alten Rathaus mit Günther Frank und Prof. Leopold Großmann, Eva Oskera und man staunte: Erich Veegh führte durchs Programm mit eigenen literarischen Werken und Liedertexten, die von Prof. Leopold Großmann vertont wurden. Inzwischen hat Erich Veegh sein textliches Talent erweitert und hat mit Komponisten wie Herwig Gratzer, Lothar Steup, Felix Lee, Rudi Luksch, Prof. Edith Muck, Fritz Jellinek, Wolfgang Lindner, Charly Mayrhofer, Helmut Schmitzberger, Willy Silhanek, Herbert Schöndorfer und vielen anderen einige Schallplatten, MC's und CD's geschaffen.

Auch prominente Interpreten für seine Lieder kann Erich Veegh präsentieren: Waltraud Haas, Horst Chmela, Ossy Molzer, Rita Krebs, Walter Heider, Christl Prager, Eva Oskera, Wolf Frank, Edith Muck, Rudi Luksch, Siegfried Preisz und viele andere.

Als der ORF noch etwas für das Wienerlied übrig hatte, war Erich Veegh fast in jedem Programm mit einem Lied zu hören. Einige Lieder interpretierte er selbst auf Tonträgern sowie auf der Bühne. Erich Veegh conferierte viele Programme und selbst bei ORF-Übertragungen von Frühschoppen, Wienerlied-Sendungen war Erich Veegh zu hören. Dabei bezeichnet sich unser Jubilar immer als Spätzünder und meinte: „Ich hätte schon früher damit beginnen sollen!"

Nicht nur Liedertexte schreibt Erich Veegh, auch einige Bücher sind bereits erschienen mit heiteren und ernsten Geschichten sowie Aphorismen und natürlich die Kolumnen in unserem „Lieben Augustin". Erich Veegh ist auch Vorstandsmitglied im VÖT (Verband Österreichischer Textautoren) sowie in der Wienerlied-Vereinigung Robert Posch (ebenfalls im Vorstand) und wird als Mitarbeiter sehr geschätzt.

Trotz einigen gesundheitlichen Tiefschlägen ist Erich Veegh immer auf Achse, egal ob als Conferencier oder Besucher einer Veranstaltung, wo er immer einige Exemplare vom „Lieben Augustin" parat hält und stets guter Laune ist. Das ist vielleicht das Geheimnis, um ihn zehn Jahre jünger erscheinen zu lassen.

Wir wünschen unserem Jubilar noch viel Schaffenskraft, Gesundheit und Freude zur Erhaltung des Wienerliedes. Deine Freunde vom Redaktionsteam

Erich Veegh

I bin a Proletarierkind

Fortsetzung aus Nr. 27

In der Vorkriegszeit gab es noch Wiener Typen, die uns Kindern wie Boten aus einer anderen Welt erschienen. Zum Beispiel war da ein Albino, der genau am Straßenrand gehend, die herrlichsten Opernarien mit seiner wohlklingenden Stimme vortrug, oder die Straßensänger, die in Gruppen mit dem Hut in der Hand aufmarschierten und sofort davonliefen, wenn die Polizei auftauchte oder die Faßltippler oder Sandler.

Diese Straßenidylle änderte sich bald, denn es begann leider das „1000jährige Reich". Es dauerte für mich ... 7 Jahre. Der braune Oberspielleiter Adolf lud mich trotz Protest zu einer grandiosen Weltreise ein ... ganz Europa, Afrika bis Amerika ... Er hätte es nicht tun sollen. Ein Stück mit mir konnte nur durchfallen ... Ich war weder ein Heldendarsteller noch ein Tenor, ich hatte nicht einmal tragende Rollen. Ich war bei der Flak, das ist jener Verein, der die Aufgabe hat, den Feind solange aufzuhalten bis die Soldaten kommen.

Nach dem Ende in Afrika, Kriegsgefangenschaft in den USA. Die Insassen des Camp Robinson waren in künstlerischer Hinsicht arm dran. Ich wurde als Unterhalter auf sie losgelassen ... sie konnten sich nicht wehren. Ich schrieb Theaterstücke, Liedtexte, Gedichte und als vom Roten Kreuz Musikinstrumente geliefert wurden, mußte ich Gitarre und Posaune lernen. Die Landser waren sich einig: Mensch, die Strafverschärfung haben ma nich vadient!

Das amerikanische Radio hat uns eine musikalische Welt neu erschlossen. Die Andrew Sisters, Bing Crosby, Frank Sinatra, Benny Goodman waren Namen, die im deutschen Radio völlig unbekannt waren. Richtiger Jazz statt der „Lili Marleen", „Fascination" statt der „Berliner Luft", die übrigens damals sehr eisenhältig war.

1946 wieder zurück in Wien. Gottseidank gesund, aber ausgebombt, alles verloren. Eine karge, aber fröhliche Zeit. Die Care-Pakete, die Amizigaretten und die bisher verbotene Negermusik prägten die damalige Zeit. Inzwischen hat sich da einiges geändert. Der europäische Schlager hat wieder viele Freunde gefunden ...

ev

Herta Rokos

EMPFEHLUNGEN — WARNUNGEN

Unsere eigenen FEHLER, die wir an andern entdecken, verurteilen wir dort am strengsten.

40 Jahre „Wienerlied-Vereinigung Robert Posch"

Fortsetzung aus Nr. 27 und Schluß

TÄTIGKEITEN UND LEISTUNGEN

In den ersten Vereinsjahren konnten 130 bedürftige Mitglieder und Kollegen auf humanitäre Art kostenlos einen einwöchigen Erholungsurlaub in der Pension Zitterbeyer in Lichtenegg verbringen.

Auch bei Weihnachtsfeiern und Muttertagsveranstaltungen wurden bedürftige Menschen beschenkt. Auch bei der alljährlichen Weihnachtsfeier bekommt gegenwärtig jedes Mitglied als „Dankeschön" ein kleines Geschenk.

Auf Schallplattenproduktionen und Rundfunksendungen kann die Vereinigung zurückblicken. Mit den Langspielplatten „In Ottakring", „Endstation Wien", „A bisserl wienerisch" und "Schöne Stunden mit Musik" waren wir dank unseres Ehrenmitgliedes Prof. Karl Grell, der als Unterhaltungschef von Radio Wien das Wienerlied mit großer Liebe pflegte, oft in den Sendungen präsent. Auch beim „Tag des Wienerliedes" stellte Prof. Karl Grell sein Wiener Solistenorchester zur Verfügung und krönte damit diese Festveranstaltungen. Weiters wurden Notenhefte mit Wienerliedern unserer Urheber von den Hochmuth-Verlagen hergestellt, die sich bester Beliebtheit erfreuen.

„DER NARRISCHE KASTANIENBAUM" wurde am 4. Juni 1966 zum „Tag des Wienerliedes" aus Beständen des Wiener Stadtgartenamtes feierlich unter dem Ehrenschutz von Prof. Robert Stolz und Gattin Einzi gepflanzt und mit einem Gedenkstein versehen, im Johann-Strauß-Park (Kaiserpark), Kaiserstraße-Lerchenfelder Straße.

GEDENKTAFELN wurden ebenfalls von der Wienerlied-Vereinigung Robert Posch gestiftet für verdiente Komponisten, Volksdichter und Künstler. Darunter Dir. Josef Ullmann, Johann Sioly, Josef Hornig, Andreas Schindlauer, Viktor Korzhe, Karl Schneider und Richard Waldemar.

Die Wienerlied-Vereinigung Robert Posch veranstaltete zum „Tag des Wienerliedes" zwei Vorstellungen im Wiener Raimundtheater, weitere im Festsaal des Wiener Porr-Hauses in der Treitlstraße sowie im Großen Festsaal des Seever-Saales und im Großen Saal der Volkshochschule Ottakring. Bei diesen Veranstaltungen wurden verdiente Künstler, Autoren, Komponisten, Interpreten und Förderer des Wienerliedes ausgezeichnet.

1960 gestaltete Gründungs- und Vorstandsmitglied Direktor Nazl Hofbauer zusammen mit Obmann Karl Sprowaker eine monatliche Veranstaltung in der Volkshochschule Ottakring unter dem Titel „Wiener Revue", die immer vor ausverkauftem Haus stattfand. Aufgegliedert gab es im ersten Teil ein Theaterstück (Einakter) und im zweiten Teil ein Wienerlied-Programm mit bekannten Interpreten und Musikern. Im Anschluß darauf gab es noch einen Heurigenabend im Vereinslokal Gasthaus Richter in der Thaliastraße, wo sich der „harte Kern" noch bis zur Sperrstunde anstrudeln ließ.

Nach dem Tod von Dir. Nazl Hofbauer vergrößerte man das Wienerlied-Programm und stellte die Theaterstücke ein. 1972 wurde durch Obmann Karl Sprowaker und Karl König wegen finanziellen Schwierigkeiten die Veranstaltungsreihe eingestellt und man beschloß, jeden dritten Sonntag im Monat einen Vereinsnachmittag zu gestalten. Zuerst im Gasthaus Wanicek, dann im Restaurant Diem und seit 1990 im Restaurant Wienerwald auf der Mariahilfer Straße 156.

OBMÄNNER: Karl Sprowaker — Kapellmeister, Autor und Komponist, von 1958 bis 1986; Joe Hans Wirtl — Autor, Komponist, Musiker, Vortragskünstler, ab Mitte 1986.

Am 31. Jänner 1999 wurde die 40-Jahr-Feier bei ausverkauftem Haus in der VHS Ottakring mit einer Festakademie begangen, in der Hoffnung, recht lange das Wienerlied zu pflegen und als Volksgut zu erhalten.

jhw

RESTAURANT

Großes Schutzhaus Rosental

Unser Lokal liegt inmitten des Ausflugsgebietes an der Steinhofmauer. Wir haben im Mai 1994 nach einer **Generalsanierung** den Betrieb neu übernommen und verfügen über einen

Veranstaltungsraum für bis zu 250 Personen mit einer „ORIGINAL-BÜHNE"

Für Wienerlied-Veranstaltungen bestens geeignet!

GEPFLEGTES, FREUNDLICHES SERVIERPERSONAL
SEHR GUTE „WIENER KÜCHE"

Wir haben für Sie täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet!
Ruhetag: Donnerstag — an Do-Feiertagen geöffnet

1140 Wien, Heschweg 320 · Tel. 911 47 51

„Die fidelen Hütteldorfer"

Wie alle Jahre wieder spielen wir, „Die fidelen Hütteldorfer", für Sie alte und neue Wienerlieder im Fuhrmannhaus, 1140 Wien, Linzer Straße 404.

Unsere nächsten Termine sind der 3. Juli, 31. Juli, 4. September, jeweils ab 16 Uhr im Freien. Bei Schlechtwetter gemütliches Musizieren im Lokal.

Bitte um Tischreservierung unter Telefon 914 23 97.

Es freuen sich auf Ihren Besuch „Die fidelen Hütteldorfer".

Prof. Ing. Willy Jelinek — 90 Jahre

Prof. Ing. Willy Jelinek wurde am 10. September 1909 in Wien geboren. Er stammt aus einer musikalischen Familie. Sein Vater Hugo spielte Zither, seine Mutter Hermine Klavier und so nahm er schon im Alter von 5 Jahren Klavierunterricht.

Nach der Volks- und Bürgerschule besuchte er das Volkskonservatorium und spielte bereits mit 14 Jahren in Stummfilmkinos im Dunkeln und auswendig, da Jugendarbeit verboten war. Nebenbei besuchte er die Staatsgewerbeschule für Maschinenbau und Elektrotechnik und schloß diese mit dem Ingenieursdiplom für Elektrotechnik ab.

Schon mit 16 Jahren begleitete Willy Jelinek namhafte Volkssänger. Da er in seinem technischen Beruf keine Stelle fand, wurde er Buchhalter und übte diesen Beruf 15 Jahre lang aus. Die Musik ließ ihn jedoch nicht los

und so war er nebenberuflich musikalischer Begleiter bekannter Interpreten wie Betty Fischer, Ernst Arnold, Else Rambausek und vieler anderer. Nach 1945 war er hauptberuflich als Musiker im „Terrassencafé Grinzing", „20 Jahre in den „Paulusstuben" und 3 Jahre in den Hübner-Betrieben „Weingartl", „Kursalon", „Feuchter Stock" und „Burg Greifenstein" tätig.

Willy Jelinek ist Komponist von mehr als 500 Kompositionen, vorwiegend Wienerlieder, zwei Operetten, Singspiele und Schlagermusik, aber auch Textautor und Verleger der eigenen Werke. Seine bekanntesten sind: „Aber grebelt muß er sein", „Hinter Grinzing am Berg", „Der Wein is a Luada". Bekannte Künstler wie Mitzi Starezek, Rudolf Hermann, Rudi Hofstätter, Ernie Bieler, Peter Alexander, Paul Hörbiger, Hans Moser, Rudolf Carl, Else Rambausek, Kammersänger Erich Kunz und viele andere waren Interpreten seiner Kompositionen. Er ist über 50 Jahre Mitglied der AKM und über 40 Jahre Mitglied der Programmprüfungskommission (PPK) der AKM.

Er erhielt viele Auszeichnungen, unter anderem: „Schlagerparade" in Hamburg 1953, 1. Preis, „Silbernes Ehrenzeichen der Stadt Wien", Ehrenmedaille „900 Jahre Hernals" (verliehen von Bundespräsident Theodor Körner), „Goldener Wiener" der Wiener Volkskunst, „Der Fenstergucker" von der Vereinigung „Das Wiener-Lied", „Hut vom Lieben Augustin" der Vereinigung Robert Posch, Ehrenmitgliedschaft der Wiener Volkskunst.

Prof. Ing. Willy Jelinek war viele Jahre musikalischer Begleiter bei Veranstaltungen der Wiener Volkskunst. Seit 10. Juni 1998 ist Ing. Willy Jelinek Professor und es wurde ihm dieser Titel am 6. Oktober 1998 im Bundeskanzleramt mittels Dekrets überreicht.

Anläßlich seines 90. Geburtstages wünschen wir unserem Ehrenmitglied viele Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft.

Alois Melchert

SCHUTZHAUS
AM AMEISBACH

Café-Restaurant
Pächter: Wolfgang Nerradt
1140 Wien
Braillegasse 1—3
Telefon 914 61 55
Buslinie 51 A

Kurt Svab

GRAD JETZT IN D E R A SEKUNDN

Grad jetzt in d e r a Sekundn schmeißt wer ausse an Kundn,
hat wer Atembeschwerdn, wackIt irgendwo d'Erdn,
steßt a Rauchfang a Gift aus, fallt des Liacht aus im Lifthaus,
suacht se wer a ruhigs Platzerl, spielt a Hund mit an Katzerl,
wird a Hausfreund verdroschn — na waßt eh: wegn dem Naschn —
rennt a Jogger durch d'Straßn und tuat zwa, drei vier laßn,
zwitschern laut a paar Spatzn, tuat a Sänger grad patzn,
tuat mi'm Schicksal wer hadern, tuat a Taschendiab fladern,
steigt wer an auf de Zehchn, und womöglich auf d'wehchn,
bricht se aner de Rippn, schminkt a Frau se de Lippn,
wird a Milchstraßn gefundn —
alles grad jetzt in d e r a Sekundn!
A paar Beispiel nua! Aber es gibt no gnua!!

Hans Panhart

MUSIKERLEBEN

Ich hab' geglaubt es müßt' so sein,
mit „Siebzig" kein Musikant mehr zu sein,
man legt den Taktstock aus der Hand,
zieht sich zurück, vielleicht auf's Land
und läßt den „Fünfer" g'rade sein,
so einfach ist es nicht, oh nein!
Spür' immer noch Musik in mir,
komm' gern' zurück, bin wieder hier,
werd' weiter nur mein Bestes geben,
weiß jetzt erst recht: „Musik, das ist mein Leben!"

Was ist denn heut' nur los ...

Veranstaltungen Juli – September

Bei den meisten Veranstaltungen wird keine Eintrittsgebühr verlangt. Wir bitten jedoch die Besucher um offenherzige finanzielle Unterstützung, die zur Aufrechterhaltung der mit viel Liebe und großem selbstlosen Aufwand gebrachten Aufführungen dienen. Platzreservierungen und Informationen über das jeweilige Programm erhalten Sie bei den angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern.

JULI 1999

DONNERSTAG

1. DUO ZIB-OSLANSKY 19 Uhr
Wienerliederfahrt am DDSG-Schiff Vindobona ab Schwedenplatz (S 390,– inkl. Abendessen)
Reservierung: Telefon 588 80-222

FREITAG

2. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

SAMSTAG

3. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

„DIE FIDELEN HÜTTELDORFER" 16 Uhr
im Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 – 914 23 97

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

DUO ZIB-OSLANSKY 19 Uhr
Wienerliedstammtisch
Stargäste DUO FÜRST
Gasthaus WINDRADL
1140 Wien, Steinbruchstraße 43 – 914 86 57

SONNTAG

4. DUO ZIB-OSLANSKY 10 Uhr
Wien-Mauer, Hauptplatz

Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

MONTAG

5. WEANA-SPATZEN-„CLUB" beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enenkelstraße 18 – 49 34 125

MITTWOCH

7. MUSIKANTENSTAMMTISCH 19 Uhr
Musikalische Leitung: Fritz Heftner Einlaß: 17 Uhr
Kontaktadresse E. u. J. Galko, Telefon 01/729 29 47
1100 Wien, Laaer Wald 30 c – TIVOLI CENTER

Weinhof
Franz Reichl
Buschenschank
Samstag Musik:
„Hernalser Buam"
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41
Telefon 292 42 33

DONNERSTAG

8. WIENERLIEDER mit dem Kurt GIRK-Trio 19 Uhr
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch"
beim „Heurigen zum alten Weinstock"
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 – 486 52 98

FREITAG

9. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

SAMSTAG

10. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

SONNTAG

11. DUO ZIB-OSLANSKY 10.30 Uhr
Heuriger Sammer
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 89

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

MONTAG

12. ALTES UND NEUES mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

DIENSTAG

13. DUO SMETANA-NAGL 19 Uhr
spielt Wienerlieder und Tänze
beim „Werkelmann"
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06

Hernalser Heurigenkeller

FRANZ und GUSTI WIMMER

Jeden Freitag:
Musik mit den 2 HALLODRIS ab 20 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:
Evergreens und Unterhaltungsmusik für alt und jung
mit FRITZ und CHRISTA ab 20 Uhr

1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 172 · Tel. 48 58 009

JULI 1999

SAMSTAG

17. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

BRÜNNER MUSIK 16 Uhr
im Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 — 914 23 97

SONNTAG

18. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

MITTWOCH

21. HANS ECKER-TRIO in der Tenne 20 Uhr
Wiener Schmäh- und Gaudi-Abend
1010 Wien, Annagasse 3 — 512 57 08
Kartenvorverkauf und Abendkasse

DONNERSTAG

22. WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donaufelder Straße 263 — 203 11 91

SAMSTAG

24. Kabarettistische Songs und Wienerlieder mit dem Zwillingsduo ROTH 18 Uhr
im Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 — 914 23 97

EVA OSKERA und ihre Freunde 19 Uhr
Buschenschank Ernst Trimmel
2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 8—10
Tel. 02244/296 47
Bei Schlechtwetter am 31. Juli!

DONNERSTAG

29. DUO ZIB-OSLANSKY 19 Uhr
Wienerliederfahrt am DDSG-Schiff Vindobona ab Schwedenplatz (S 390,— inkl. Abendessen)
Reservierung: Telefon 588 80-222

SAMSTAG

31. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

„DIE FIDELEN HÜTTELDORFER" 16 Uhr
im Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 — 914 23 97

THEATERAUFFÜHRUNGEN

KOMÖDIENSPIELE IN DER FRANZENSBURG IN LAXENBURG

„DAS SONNTAGSKIND"

Altwiener Posse mit Gesang von Joachim Perinet, bearbeitet von Kurt Huemer

In der parodierenden Posse mit Gesang des Altwiener Volkstheaters ist es in erster Linie um „Theaterlust und Gelächter" gegangen. Dieses wienerische Stimmungsbarometer kommt in unserem „Sonntagskind" als komisches Spiel voll zur Geltung. Die Spielleidenschaft und Spiellust der Wiener ist eine der Hauptursachen der Entwicklung dieser Parodien

Mit Adi Hirschal, Christian Ghera, Günter Mokesch, Thomas Egg, Kurt Hexmann, Georg Staudacher, Isolde Rektenwald, Susanne Reiter, Simone Fuith

Regie: Jürgen Wilke, Bühnenbild: Fritz Kotrba, Musik: Peter Uwira

Beginn: 16.30 Uhr

3., 4., 10., 11., 17., 18., 24., 25., 31. Juli

Karten: Rathaus Laxenburg, Tel. 02236/711 01, an Spieltagen ab 14 Uhr: Tel. 02236/736 40

Kartenpreise: S 110,— bis S 240,—

STOCKERAUER FESTSPIELE

„HAMLET"

Mit Alfons Haider, Jessica Blume, Isabell Weicken, Florentin Groll, Eugen Stark, Peter Schmidt-Pavloff, Oliver Huether, Siegfried Walther

Regie: Erhard Pauer

Beginn: 20 Uhr

12. bis 31. Juli Dienstag bis Samstag

Auskünfte und Kartenbestellungen: 02266/676 89

Kartenpreise: S 250,— bis S 380,—

SCHLOSS ROTHMÜHLE IN SCHWECHAT-RANNERSDORF

„UNVERHOFFT"

Nestroys brillanter Wortwitz und die bestechende Situationskomik garantieren blendende Sommerunterhaltung mit Tiefgang

Regie: Peter Gruber, Ausstattung: Nora Scheidl, Musik: Kurt Adametz

Beginn: 20.30 Uhr

2. bis 31. Juli, jeden Di, Mi, Fr. Sa.

Auskünfte und Kartenbestellung: 707 82 72

WEINFESTE

GUMPOLDSKIRCHEN — Neustiftgasse
24. Juni bis 4. Juli

GROSSHEURIGER TRAISKIRCHEN
1. bis 12. Juli

GUNTRAMSDORFER JAKOBITAGE
14. bis 26. Juli

AUGUST 1999

SONNTAG

1. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

JAZZ-GITTI 19.30 Uhr
wienerisch als „Mizzi und die Weinbeißer"
Original Wiener Stegreifbühne (vorm. Tschauner)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 – 914 54 14 oder
982 24 61. Eintritt: S 280,–/S 250,–/S 190,–

MONTAG

2. WEANA-SPATZEN-„CLUB" beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enenkelstraße 18 – 49 34 125

MITTWOCH

4. MUSIKANTENSTAMMTISCH 19 Uhr
Musikalische Leitung: Fritz Heftner Einlaß: 17 Uhr
Kontaktadresse E. u. J. Galko, Telefon 01/729 29 47
1100 Wien, Laaer Wald 30 c – TIVOLI CENTER

SONNTAG

8. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK"
und die Original Wiener Stegreifbühne
(vorm. Tschauner)
WIENERISCH ZUR MORGENSTUND' 10.30 Uhr
HORST CHMELA
„Es ist schön bei Freunden zu sein"
1160 Wien, Maroltingergasse 43 – 914 54 14 oder
982 24 61. Eintritt: S 250,–/S 220,–/S 190,–

GEORG DANZER – DANZERotisch 19.30 Uhr
„Der Vorstadtcasanova", der „Karli", „Der Gürtelpülcher" und viele andere sind Begleiter des Soloabends von Georg Danzer
Original Wiener Stegreifbühne (vorm. Tschauner)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 – 914 54 14 oder
982 24 61. Eintritt: S 280,–/S 250,–/S 190,–

MONTAG

9. ALTES UND NEUES mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

SAMSTAG

14. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

HEURIGER
„Zum Alten Stadl"
PICHLBAUER – OBERLAA
Ganzjährig geöffnet Täglich 15 bis 24 Uhr
Kein Ruhetag!
Täglich frische SPANFERKEL und SPARERIBS
In den Sommermonaten Gartengrill mit Biersalettl
Reichhaltiges warmes Heurigenbuffet
Musik:
Jeden Freitag spielt für Sie ein Heurigenduo
Jeden Samstag unterhält Sie das bekannte
DUO SPECHT-BEYER
1100 Wien-Oberlaa Telefon 688 55 48
Liesingbachstraße 79 Telefax 689 33 504

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir sind nun schon in der Mitte des 7. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „DER LIEBE AUGUSTIN" und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, daß „DER LIEBE AUGUSTIN" eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED.

Werden Sie

Mitglied

und

Gönner 1999

unseres Vereines

„DER LIEBE AUGUSTIN"

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria, Kto.-Nr. 606 343 101

Für einen Jahresbeitrag von

S 200,–

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen
- Vergünstigungen für Mitglieder des „Lieben Augustin"

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von S 200,– einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter des „Lieben Augustin" tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

AUGUST 1999

SONNTAG

15. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK"
und die Original Wiener Stegreifbühne
(vorm. Tschauner)
WIENERISCH ZUR MORGENSTUND' 10.30 Uhr
WIENERLIED-GALA
mit den Malat-Schrammeln, Christl Prager, Rita Krebs, Martha Zöchling, Walter Heider, H. P. Ö. Leopold Heider (Wiener Mundart), Franz Opawsky (der zaubernde Moderator)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder 982 24 61. Eintritt: S 250,—/S 220,—/S 190,—

Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

VOM WIENERLIED ZUM EVERGREEN 15 Uhr
(siehe Seite 26)
Weinschenke Fam. Strauss
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstr. 58 — 769 84 84

ADI HIRSCHAL & DIE BRENNENDEN HERZEN
„Ich wollt's wissen . . ." 19.30 Uhr
Mit Dieter Kolbeck, Arnulf Lindner und Lennie Dickson
Original Wiener Stegreifbühne (vorm. Tschauner)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder 982 24 61. Eintritt: S 280,—/S 250,—/S 190,—

MITTWOCH

18. HANS ECKER-TRIO in der Tenne 20 Uhr
Wiener Schmäh- und Gaudi-Abend
1010 Wien, Annagasse 3 — 512 57 08
Kartenvorverkauf und Abendkasse

DONNERSTAG

19. WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donaufelder Straße 263 — 203 11 91

SAMSTAG

21. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

SONNTAG

22. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK"
und die Original Wiener Stegreifbühne
(vorm. Tschauner)
LADY DE FLEUR REVUE 19.30 Uhr
Internationale Travestie-Show
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder 982 24 61. Eintritt: S 250,—/S 220,—/S 190,—

DIENSTAG

24. DUO GRADINGER-KOSCHELU 19.30 Uhr
im RadioCulturhaus
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a — 505 22 22

DONNERSTAG

26. DUO ERICH UND MARION ZIB 19 Uhr
Wienerliederfahrt am DDSG-Schiff Vindobona ab Schwedenplatz (S 390,— inkl. Abendessen)
Reservierung: Telefon 588 80-222

SAMSTAG

28. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

SONNTAG

29. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK"
und die Original Wiener Stegreifbühne
(vorm. Tschauner)
WIENERISCH ZUR MORGENSTUND' 10.30 Uhr
DIE STEHAUFMANDERLN
Wiener Heurigenkabarett
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder 982 24 61. Eintritt: S 250,—/S 220,—/S 190,—

Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

ALEXANDER BISENZ — Jubiläumsshow 19.30 Uhr
„Rawuzi — Kapuzi"
Original Wiener Stegreifbühne (vorm. Tschauner)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder 982 24 61. Eintritt: S 280,—/S 250,—/S 190,—

THEATERAUFFÜHRUNGEN

KOMÖDIENSPIELE IN DER FRANZENSBURG IN LAXENBURG

„DAS SONNTAGSKIND"

Altwiener Posse mit Gesang von Joachim Perinet, bearbeitet von Kurt Huemer

In der parodierenden Posse mit Gesang des Altwiener Volkstheaters ist es in erster Linie um „Theaterlust und Gelächter" gegangen. Dieses wienerische Stimmungsbarometer kommt in unserem „Sonntagskind" als komisches Spiel voll zur Geltung. Die Spielleidenschaft und Spiellust der Wiener ist eine der Hauptursachen der Entwicklung dieser Parodien

Mit Adi Hirschal, Christian Ghera, Günter Mokesch, Thomas Egg, Kurt Hexmann, Georg Staudacher, Isolde Rektenwald, Susanne Reiter, Simone Fuith

Regie: Jürgen Wilke, Bühnenbild: Fritz Kotrba, Musik: Peter Uwira

Beginn: 16.30 Uhr

1., 7., 8., 14., 15., 21., 22. August

Karten: Rathaus Laxenburg, Tel. 02236/711 01, an Spieltagen ab 14 Uhr: Tel. 02236/736 40

Kartenpreise: S 110,— bis S 240,—

STOCKERAUER FESTSPIELE

„THE KING AND I"

Musik: Richard Rodgers, Text: Oscar Hammerstein
Über 40 Mitwirkende, Chor, Ballett, Live-Big-Band unter Michael Schnack mit Jessica Blume und Alfons Haider

Beginn: 20 Uhr

9. bis 28. August Dienstag bis Samstag

Auskünfte und Kartenbestellungen: 02266/676 89

Kartenpreise: S 250,— bis S 380,—

WEINFESTE

GROSSHEURIGER PFAFFSTÄTTEN

5. bis 15. August

GUMPOLDSKIRCHEN — Wiener Straße

19. bis 29. August

SEPTEMBER 1999

MITTWOCH

1. MUSIKANTENSTAMMTISCH 19 Uhr
Musikalische Leitung: Fritz Heftner Einlaß: 17 Uhr
Kontaktadresse E. u. J. Galko, Telefon 01/729 29 47
1100 Wien, Laaer Wald 30 c — TIVOLI CENTER

FREITAG

3. ALTE WIENERLIEDER 19 Uhr
mit Willi Lehner und Roland Sulzer
Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 — 524 54 34

SAMSTAG

4. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr
912 61 09 — Sandera

„DIE FIDELEN HÜTTELDORFER" 16 Uhr
im Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 — 914 23 97

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend" 18 Uhr
Obmann Fritz Bauer — 813 49 54
1120 Wien, Koflergasse 26 — 813 32 07, GH Pauser

GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr
mit Conny und Franz Sandera im GH Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 — 912 61 09

SONNTAG

5. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK"
und die Original Wiener Stegreifbühne
(vorm. Tschauner)
WIENERISCH ZUR MORGENSTUND' 10.30 Uhr
Kammersänger HEINZ ZEDNIK
und die Malat-Schrammeln
„Wienerische Anekdoten" in Ton und Sprache
mit Franz Böhmer
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder
982 24 61. Eintritt: S 250,—/S 220,—/S 190,—

DÄMMERSCHOPPEN 16 Uhr
(siehe Seite 20)
Schutzhaus Neugebäude — Gasthaus Koll
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 289
Kartenbestellungen: Tel. 0676/372 84 45 (F. Zimmer)

BRIGITTE NEUMEISTER 19.30 Uhr
„Es darf gelacht werden"
Original Wiener Stegreifbühne (vorm. Tschauner)
1160 Wien, Maroltingergasse 43 — 914 54 14 oder
982 24 61. Eintritt: S 280,—/S 250,—/S 190,—

MONTAG

6. WEANA-SPATZEN-„CLUB" beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enenkelstraße 18 — 49 34 125

DONNERSTAG

9. TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch"
beim „Heurigen zum alten Weinstock"
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 — 486 52 98

SAMSTAG

11. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

SONNTAG

12. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED"
Ehrennachmittag für Roman Bibl
1060 Wien, Königseggasse 10, 914 62 49 15.30 Uhr

MONTAG

13. ALTES UND NEUES mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 — 524 54 34

MITTWOCH

15. WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
mit Walter Horak - Pepi Nowak und ihren Freunden
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 — 405 97 42
Anschließend Wunschkonzert mit Helmut Schmitzberger und Walter Horak

WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST"
Wir gratulieren:
Prof. Ing. Willy Jelinek zum 90. Geburtstag,
Prof. Gerhard Track zum 65. Geburtstag,
Walter Heider zum 60. Geburtstag
1140 Wien, Braillegasse 1, Schutzhaus Ameisbach,
Buslinie 51 A — 817 6 817 19 Uhr

DONNERSTAG

16. WIENER ABEND 19.30 Uhr
Rita Krebs, Walter Heider, Emmerich Arleth und
die Malat-Schrammeln
Seniorenresidenz Bad Vöslau am Kurpark
2540 Bad Vöslau, Florastraße 1—5 — 02252/755 55-0
Eintritt S 100,—

SAMSTAG

18. AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

SONNTAG

19. WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH"
Ehrennachmittag 15.30 Uhr
für Prof. WILLY JELINEK
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald
714 96 77

MITTWOCH

22. KOMMT'S AUF D'SCHMELZ 19.30 Uhr
(siehe Seite 26)
Schutzhaus „Zukunft auf der Schmelz"
Telefon 0664/278 48 70

DONNERSTAG

23. WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donaufelder Straße 263 — 203 11 91

24. ZUSAMMENKUNFT BEYM NARRENDATTEL 19 Uhr
Unter diesem Motto nach dem Theaterstück, gibt es im gleichnamigen Lokal eine gemütliche Zusammenkunft mit Fredi Hartl, dem Interpreten humorvoller Wienerlieder und Charly Mayrhofer (Akkordeon). — Siehe Seite 25.
Reservierung erforderlich! Eintritt: freie Spenden
Zum Narrendattel - Bieder & Bieder - Heurigenbeisl
1090 Wien, Badgasse 29 — 310 90 54, 0663/886 274

SEPTEMBER 1999

SAMSTAG

25. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER
Vereinsabend 17 Uhr
Restaurant Weintraube
1160 Wien, Hubergasse 2 — 405 53 61 (504 34 78)

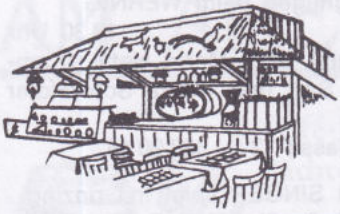
MITTWOCH

29. JESSAS, JESSAS, WO IS DENN A MUSI? 20 Uhr
Wienerlieder und Tanz von Heinrich Strecker u. a.
Eva Zierler und die „Hundsturm Buam"
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 — 524 54 34

DONNERSTAG

30. DUO ZIB-OSLANSKY 19 Uhr
Wienerliederfahrt am DDSG-Schiff Vindobona ab Schwedenplatz (S 390,— inkl. Abendessen)
Reservierung: Telefon 588 80-222

Josef J. Franz Windisch CD
Ges.m.b.H.



Weinbau und Heurigenschank
1100 Wien, Liesingbachstraße 85
Telefon 688 51 52
Fax 688 51 52-4
Täglich geöffnet ab 15 Uhr

Herta Rokos

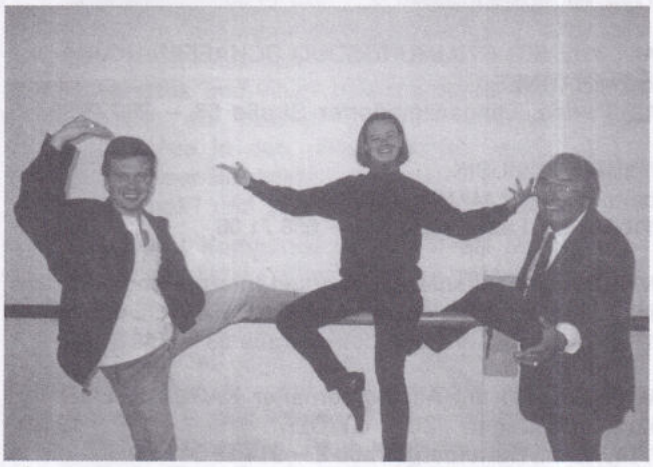
EMPFEHLUNGEN — WARNUNGEN

Im Leben wie im Straßenverkehr ist es keine Kunst, überall der Erste zu sein — wenn man dabei ständig alle Rechte der andern mißachtet ... aber es ist eine Frechheit.

Wiener Musik für Wiener Kinder!

Will man Menschen zur Musik führen, kann man nicht früh genug anfangen. Will man Kinder mit der Wiener Musik bekannt machen, kann dies nicht hoch genug gelobt werden. Das 8. Kinderfestival „Kinderklang" im Dietheater (Künstlerhaus) unternahm diesen Schritt.

Gernot Kranner, bekannt als Musical-Star im Raimundtheater, schrieb ein Libretto nach Nestroy: „Einen Jux wollen wir uns machen". Gerhard Track, Sohn des legendären Conferenciers Ernst Track, international als Dirigent und Komponist gefeiert, schrieb die Musik dazu. Es entstand ein äußerst gescheites Wiener Kinder-Musical, das vor allem durch seine wienerische, aber doch zeitgemäße schwungvolle Musik begeistert. Es würde sich niemand wundern, wenn der Hauptschlager des Musicals: „Einen Jux wollen wir uns machen" ein Ohrwurm wird.



Die Orchestrierung wurde teils mit einem großen Symphonieorchester, dem Australian Philharmonic Orchestra in Sydney unter Leitung des Komponisten aufgenommen, andere Teile wurden digital in Hollywood im ALTRACK Studio, Leitung: Alexander Track (ein Sohn des Komponisten Gerhard Track) aufgenommen, wobei gerade die digitale Instrumentation typische Klänge des Praterinstrumentariums (der zweite Akt spielt im Wiener Prater) brachte, wie das alte Orchestrion oder den Klang einer alten musikalischen Dampfwalze.

Und da aller guten Dinge drei sind führte ein dritter Track, nämlich Wolfgang Track, der seit Jahren in Hollywood als Schauspieler lebt und seit drei Jahren in der erfolgreichen Sitcom „Everybody loves Raymond" im Team mitwirkt, Regie und übernahm eine kleinere Rolle, die des Vaters in diesem Musical. So kommen wir zu dem ausgezeichneten Schauspielerensemble: Eine wienerische Charakterrolle, einen Würstelmann im Prater, spielt und singt Walter Heider. Sein „Würstelmannlied" setzt die „Berufswienerlieder", wie „Hobellied" und „Fiakerlied", würdig fort. Eine Melodie, die ins Ohr geht und vielleicht ein „Evergreen" wienerischen Kolorits wird.

Weitere Rollen verkörpern Aris Sas, als animierender Sohn, der die Kinder im Publikum mitreißt zum Mitsingen, Elisabeth Lang, als Mutter mit ihrem strahlenden Sopran, zwei Gauner werden humorvoll von Manfred Schwaiger und Hubertus Reim gespielt, ein „Amadeus-Knabenchor"-Mitglied, Siegfried Jurschitz, erfreut mit seinem schauspielerischen Talent und seiner Knabensopranstimme, zwei Töchter werden von den Konservatoriums-Studentinnen Karin Lischka und Caroline Athanasiadis gesungen und gespielt, die glaubwürdig zwei junge Kinder darstellen. Regina Schlosser zeichnet für die effektvolle Choreographie, die nicht nur schwungvoll, sondern auch humorvoll ist.

Ein Nachteil, den wir doch erwähnen wollen, ist, daß nur drei Vorstellungen geplant wurden. Das Publikum, Kindern von 7 bis 70 Jahren, spielte begeistert mit und half den Akteuren, die Gauner zu überführen. Hoffentlich sieht man dieses originelle Wiener Kinder-Musical bald wieder. Denn es ist in der musikalischen Gestaltung wienerisch, fast jede Nummer hat wienerischen Charakter, ist jedoch nicht nach einer Musical-Leiste, wie man sie jetzt immer wieder hört, sondern zeigt im Libretto, in den Musiknummern und vor allem in der farbenreichen Instrumentation wienerisches Flair.

Und die Geschichte: Ganz frei nach Nestroy spielt das Stück in der heutigen Zeit. Während Kinder allein in den Prater gehen wollen, um einen „Jux zu machen", wollen zwei Gauner in die Wohnung der beiden Buben einbrechen. Doch mit Hilfe der Kinder im Publikum flüchten die beiden Räuber. Natürlich gibt es ein Happy-End. Das kurzweilige, einstündige Musical war sehenswert. Theaterdirektoren, hier wäre ein Stück für Ihre Kindervorstellungen!

wk

JULI — AUGUST — SEPTEMBER 1999

TÄGLICH

Musisch-kulinarisches Vergnügen beim WERNIG
Wiener Musik 18.30 Uhr
mit Richard Manes (Mo. und Do.), Mario Netto (Kammerlsänger) (Di., Fr. und Sa.) und Franz Schweidler (Mi. und So.)
1190 Wien-Grinzing, Sandgasse 12 — 328 90 45

SCHRAMMELDUO SCHANI SINGER spielt in Grinzing
1190 Wien, Cobenzlgasse 22, Großheuriger Reinprecht
Ruhetagstermine: 320 14 71-0

HEINZ BUBEK SPIELT IN GRINZING
im KRONPRINZ-RUDOLFS-HOF 19 Uhr
1190 Wien, Cobenzlgasse 8 — 32 21 08

D'NACHTFALTER 19 Uhr
unterhalten Sie beim Heurigen Werner WELSER
1190 Wien, Probusgasse 12 — 318 97 97

ORIGINAL WIENER MUSIK beim Grinzinger Heurigen
BACH-HENGL, Franz und Helga Hengl 20 Uhr
1190 Wien, Grinzing, Sandgasse 7—9 — 320 24 39, 320 11 79, 320 30 84

WIENER MUSIK
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL 20 Uhr
1130 Wien, Firmiangasse 11 — 877 42 76

Heuriger SCHNEIDER-GÖSSL

mit warmen Speisen
Alt Wiener Gastlichkeit in behaglicher Atmosphäre
TÄGLICH MUSIK
ab 16 Uhr geöffnet
1130 Wien, Firmiangasse 11, Tel. 877 61 09 od. 877 42 76
Telefax 877 61 098

TÄGLICH außer Sonntag u. Montag

DIE 3 KOLIBRIS 19 Uhr
1190 Wien, Cobenzlgasse 15, Altes Preßhaus, 32 23 93

WIENER MUSIK 19 Uhr
beim FUHRGASSL-HUBER
1190 Wien, Neustift am Walde — 440 14 05

ALT-WIENER KONZERT-CAFÉ SCHMID HANSL
Wienerisch bis Evergreen 20 Uhr bis 4 Uhr früh
mit dem bekannten und beliebten Alleinunterhalter Rudi LUKSCH
1180 Wien, Schulgasse 31 — 406 36 58

TÄGLICH außer Montag

Jeden Dienstag: Günther SCHNEIDER, sonst: SUSANNE
beim Heurigen ROSCHMANN 19 Uhr
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 66

TÄGLICH außer Montag und Dienstag

MUSIK mit dem DUO ALT-WIEN 18 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 — 02252/62 230

Herta Rokos

ALLZU MENSCHLICHES

Was man dem Nachbarn durch RÜCKSICHT erspart, erspart man sich selbst an Unfrieden.

JEDEN SONNTAG

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 — 02252/62 230

Richard MANES, Harmonika 18 Uhr
und Franz PELZ, Kontragitarre, erfüllen Ihre Wünsche
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
1190 Wien, Sandgasse 6 — 320 14 55

JEDEN MONTAG

ALPENLÄNDISCHE VOLKSTANZMUSIK 16 Uhr
MIT VOLKSTANZEN
1020 Wien, Am Tabor 5 im unteren Jugendraum, Telefon 729 29 47

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 — 02252/62 230

SCHULE DES WIENERLIEDES 19 Uhr
Jeder kann mitmachen und endlich die schönsten Wienerlied t e x t e einstudieren beim WERKELMANN
1100 Wien, Laaer Wald 218 — 688 71 06 — Eintritt frei!

WIENERISCH mit Alleinunterhalter KARL ARTLIEB
im Stadtheurigen „ZUM GWÖLB" 19 Uhr
1140 Wien, Hüttelbergstraße 2 — 914 13 34

Jeden 2. Montag im Monat:
LIEDER FÜR FREUNDE mit HORST CHMELA 20 Uhr
beim WINDISCH
1100 Wien, Liesingbachstraße 85 — 688 51 52

JEDEN DIENSTAG

DUO HASELBERGER-BÄUML 18 Uhr
präsentiert das alte und neue Wienerlied
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
1190 Wien, Sandgasse 6 — 320 14 55

ALT-WIENER STIMMUNGSDUO SCHAFFER-HOJSA
beim HANNES 19 Uhr
1210 Wien, Langenzersdorfer Straße 56 — 290 79 95

HEURIGENMUSIK 19 Uhr
beim WERKELMANN
1100 Wien, Laaer Wald 218 — 688 71 06

MUSIK mit bekannten Wienerlied-Interpreten 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen" FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 — 769 84 84

WIENERISCH mit Alleinunterhalter KARL ARTLIEB
im Stadtheurigen „ZUM GWÖLB" 19 Uhr
1140 Wien, Hüttelbergstraße 2 — 914 13 34

◇◇

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN UNSERER INSERENTEN IN ANSPRUCH und geben Sie sich als vom „Lieben Augustin" kommend zu erkennen — Sie helfen uns damit sehr!

◇◇

JULI – AUGUST – SEPTEMBER 1999

JEDEN MITTWOCH

Jeden 2. Mittwoch im Monat:
MUSIK UND GESANG 16 Uhr
mit Hildegard Stürzer, Vera Pogrell, Gertraude Hubatsch und Charles Moeckel
in der Gastwirtschaft Stadt Salzburg
1060 Wien, Otto-Bauer-Gasse 7 – 597 85 09

Das DUO SPECHT-BEYER unterhält Sie
beim Heurigen Franz Ruckenbauer 18 Uhr
1190 Wien, Sandgasse 6 – 320 14 55

MUSIK mit bekannten Wienerlied-Interpreten 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen" FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

HEURIGENMUSIK 19 Uhr
beim WERKELMANN
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06

DUO BÄUML unterhält Sie mit Wiener Musik 19 Uhr
beim Heurigen Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09 oder 877 42 76

JEDEN DONNERSTAG

DUO HASELBERGER-BÄUML 18 Uhr
präsentiert das alte und neue Wienerlied
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
1190 Wien, Sandgasse 6 – 320 14 55

FRANZ ZIMMER u. HERBERT SCHÖNDORFER 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen" FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

Ab 16. September:
DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Allroundkünstler FRANZ BELAY spielt für Sie 19 Uhr
beim Heurigen Wild
1210 Wien, Amtsstraße 1–3 – 290 73 54

GEPFLEGTE WIENER MUSIK mit FRITZ
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Wienerlieder und Schlager in VICTORS MUSIKBAZAR
im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus" 20 Uhr
1200 Wien, Sachsenplatz 15 – 332 74 62

Heurigen-Restaurant
Beim Schurli
Wachtler
Donnerstag bis Samstag MUSIK
○ Hausmannskost
○ Warme Spezialitäten und reichhaltiges Buffet
○ Hausgemachte Mehlspeisen
○ Spanferkel-Essen ab 8 Personen auf Bestellung
Geöffnet ab 17 Uhr
Montag Ruhetag!
1030 Wien, Rennweg 47
Telefon 713 26 75

JEDEN FREITAG

FREDI GRADINGER spielt und singt für Sie beim
Heurigen FRANZ RUCKENBAUER 18 Uhr
1190 Wien, Sandgasse 6 – 320 14 55

Ab August:
WIENER MUSIK mit HEURIGENDUO 18.30 Uhr
beim Heurigen „Zum Alten Stadl" – Pichlbauer
1100 Wien-Oberlaa, Liesingbachstraße 79 – 688 55 48

FRANZ ZIMMER u. HERBERT SCHÖNDORFER 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen" FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

URBAN & URBAN spielt für Sie 19 Uhr
im Weingut FRITSCH-WANDERER
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 – 292 41 91

Ab 16. September:
DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Allroundkünstler FRANZ BELAY spielt für Sie 19 Uhr
beim Heurigen Römergarten
1140 Wien, Mooswiesengasse 9

Ab September:
HEURIGENMUSIK mit WIGGERL und KURT 19 Uhr
beim WINDISCH
1100 Wien, Liesingbachstraße 85 – 688 51 52

Operettenmelodien u. Wienerlieder präsentiert FRITZ
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:
WIENER MUSIK mit KARL HODINA, RUDI KOSCHELU
beim Heurigen „HERRGOTT AUS STA' " 19.30 Uhr
1160 Wien, Speckbachergasse 14 – 486 02 30

Ab September:
STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune"
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/749 46 20 Uhr

DIE 2 HALLODRIS spielen 20 Uhr
im HERNALSER HEURIGENKELLER
Franz und Gusti Wimmer
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 – 485 80 09

BOFFI spielt Ihre Lieblingsmelodien 20 Uhr
im Café Kalvarienberg
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 – 406 26 17

Herta Rokos

EMPFEHLUNGEN – WARNUNGEN

GESCHENKE für das HASCHERL: Man ermuntere es, an unserer Hand ein Paar Schritte in die Freiheit zu tun.

Wir für Sie – Sie für uns!

Liebe „Augustin-Freunde"!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint kostenlos in unserem Veranstaltungskalender! Telefon 713 02 32.

JULI – AUGUST – SEPTEMBER 1999

JEDEN SAMSTAG

31. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September
Alleinunterhalter RALF und die singenden 18 Uhr
Wirtsleut unterhalten Sie in der
Buschenschank KIRCH
Sieveringer Wienerlieder-Heuriger
1190 Wien, Sieveringer Straße 60 a – 320 63 77

Das DUO URBAN öffnet die unterste Lade
des Wienerliedes 18 Uhr
im Weingut FRITSCH-WANDERER
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 – 292 41 91

Ein DUO unserer ständigen Musiker 19 Uhr
unterhält Sie mit Wiener Musik
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
1190 Wien, Sandgasse 6 – 320 14 55

Ab August:
Das DUO SPECHT-BEYER spielt auf 18.30 Uhr
beim Heurigen „Zum Alten Stadl" – Pichlbauer
1100 Wien-Oberlaa, Liesingbachstraße 79 – 688 55 48

WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM"
in der Buschenschank Franz Reichl 19 Uhr
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41 – 292 42 33

MUSIK mit bekannten Wienerlied-Interpreten 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen" FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

Ab 16. September:
DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Die legendäre DONAUWELLE 19 Uhr
Ein musikalischer Querschnitt im Café Raimann
1120 Wien, Schönbrunner Straße 285 – 813 57 67

Ab September:
HEURIGENMUSIK mit WIGGERL und KURT 19 Uhr
beim WINDISCH
1100 Wien, Liesingbachstraße 85 – 688 51 52

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG mit RICHARD
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Die 2 HALLODRIS spielen für Sie auf
im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus" 20 Uhr
1200 Wien, Sachsenplatz 15 – 332 74 62

Ab September:
STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune"
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/749 46 20 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 20 Uhr
Evergreens und Unterhaltungsmusik für alt und jung
mit FRITZ und CHRISTA
im HERNALSER HEURIGENKELLER
Franz und Gusti Wimmer
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 – 485 80 09

BOFFI spielt Ihre Lieblingsmelodien 20 Uhr
im Café Kalvarienberg
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 – 406 26 17

Buchbinderei J. Werner

Inhaber: Hans D. Werner

Bibliothekseinbände, Geschäftsbücher und sämtl. Buchbindereiarbeiten, Druckausfertigungsarbeiten, Falzarbeiten.

1030 WIEN, DAPONTEGASSE 1 TEL. 714 82 78

Wien im Mai – beim Koll

Ich, der Franzi ZIMMER, möchte allen Besuchern und Freunden der schönen Musik und des Schmähs danken, daß sie auch am 30. Mai zum Dämmerschoppen gekommen sind. Es war zwar eine Gluthitze, aber sie kamen alle. Ich muß sagen, ich bin ein bisserl stolz auf uns.

Wenn ich sage uns, dann meine ich

Christl PRAGER.

Sie hat wie immer sowohl auf dem Wienerlied- als auch auf dem Evergreen-Sektor mit ihrem Bruder

Walter HEIDER

die Herzen des Publikums erobert. Es ist eine wahre Freude, die beiden Geschwister sowohl im Solo als auch im Duett zu bewundern.

Dann war da noch der

lustige HERMANN.

Es ist unglaublich, was dieser höchst sympathische Bursche in einer halben Stunde an Gags und Witzen nur so herausschleudert. Einhellige Meinung des Publikums: Das war SPITZE!

Über den nächsten, den

Herbert SCHÖNDORFER,

braucht man nicht viel sagen. Das weiß man. Der Mann ist auf dem Akkordeon phantastisch und auf den Keyboards ein Meister. Er ist unser Bandleader (zu deutsch: Bandenführer).

Dann war da noch einer . . ., der

Franzi ZIMMER.

Das war ich. Meine Ilona und ich waren für alles da: Organisation, Terminvereinbarung, Kartenverkauf, Tombola (mit schönen Preisen). Zwischendurch habe ich auch ein paar schöne Lieder gesungen.

Und nun zum Gastrat

Fredi KOLL.

Alles hat vorzüglich geklappt. Küche und Keller waren wieder bestens sortiert. Einer Kellnerin, der JUTTA, ist eine halbe Stunde vor Beginn der Kreislauf abhanden gekommen. Sie hat ihn aber mittlerweile wieder gefunden.

Aber HELENE und ein ehemaliger Kollege, ebenfalls aus dem Service, haben alles vorzüglich gemeistert.

Vielen Dank!

Nächster Termin beim KOLL:

5. September 1999, 16 Uhr, Schutzhaus Neugebäude, 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 289, Tel. 769 71 20, 0676/372 84 45. Sichern Sie sich bitte rechtzeitig Ihre Karten.

„Guate alte Tanz"

In den vergangenen Tagen stöberte ich, nach längerer Zeit wieder einmal, in beiseitegelegten Notenstößen herum. Abgesehen von vielen „lernwürdigen Tanz" (die man sich ja sozusagen auf die Seite legt, um sie zu lernen, bis es eben ein Stoß ist), kam mir ein von mir verfaßtes Gedicht in die Hände.

So gut wie schon vergessen, fiel mir dann wieder ein, daß ich mir damals einen gewissen Frust von der Seele nehmen wollte. Der Anlaß war auch mehr oder weniger, damit mein damals von mir still und leise

und von niemandem bemerktes 20jähriges HEURIGEN-MUSIKANTENDASEIN zu begehen (komme ja von der Tanzmusik).

Frei nach Robert Becherers „ALZERL": „Irgendwann im Lebn ziagt a jeder mal Bilanz . . ." hatte ich so einen Anfall und brachte diesen Teil meiner einschlägigen Erfahrungen der vorgegangenen Jahre zu Papier. Streng genommen sollte ich ja die zitierte „Gruppe" um Entschuldigung bitten, kann aber zu meiner Rechtfertigung nur folgendes sagen:

Ich hatte das unwahrscheinliche Glück, im Laufe dieser Lernjahre noch einige der „alten Garde" kennenlernen zu dürfen. Obwohl sonst eher als „eifersüchtige Einzelgänger" genannt, hatte ich bei diesen die Unterstützung schlechthin und konnte mich eher vom Gegenteil überzeugen! Des weiteren hatte ich immer bessere und hochgradigere Partner zur Seite und baute einen erheblichen Teil meines Repertoires mit „guaten, alten Tanz" auf.

Die Interpretation und Pflege dieser Lieder ist mir, natürlich auch neben sogenannter zeitgenössischer Musik, ein echtes Anliegen. Daher macht mir die „Ignoranz" eines Teiles des Publikums sehr zu schaffen. Traurig ist nur, daß die Oasen für unsere Musik immer mehr versanden und man letztlich als Musiker mit dieser Musikrichtung deplaciert ist. Der Gast hat immer recht!

Franz Pelz, Musikant

Franz Pelz

D' NEUE RASS'!

Als Wiener Vorstadtmusikant,
kummt an scho unter allerhand.
Du siehst Menschen aller Sorten,
s'ist schwer zum Schildern mit wenig Worten.
Unterschiedlich san's wie nirgendwo,
traurig-betrübt bis himmelhoch-froh;
a paar die singen wie die Norren,
fühl'n sich dabei wie neugebor'n.
Menschen gibt's, die diskutier'n gern,
es paßt eahna garnix, leb'n trotzdem in Wean!
Aner liebt Opern, zeigt's voller Nobless',
daneben sitzt wer ganz lässig und schwärmt nur von Jazz;
dann gibt's an Typ der wüll nur wana,
sitzt in der Eckn, es kennt eahm kana.
Daneben sitzt a Liebespoar —
total entrückt — eh ganz kloar!
De Leut san klaß, kannst olle pocken!
Die „NEUE RASS' " haut mi aus d' Sock'n!
Und NUR zu denen ich jetzt sag
warum i's überhaupt net mag:

Heat's daß i net loch, Ihr wollt's Weana sei?
Macht's furchtbar Krawäu, habt's offen das Mäu.
A waschechter Weana der tuat sich da schwer
muß flüchten wie narrisch, paßt einfach net her.
Das Herz für die Musi is bei Euch scho verlurn,
der Sinn für die G'mütlichkeit is a scho g'sturm.
Vom Geld wird nur gredt, vom Geschäft, und a Stress
is da rundherum, wie sonst nur auf aner Mess'.

Do san unsre Alten a anderer Schlog
hobn müssen fest ruachln, recht brav, Tog für Tog.
Doch wor'ns amol aus, dann war offen das G'müat
für's Weinderl, für's Papperl und für's Weanaliead.

Der Weana den i man, sei Weinderl genießt
horcht stad zua der Musi, wanns grod bei eahm ist;
unterhoit sich ganz prächtig, wann er was Schöns hört,
secht's dos nehmt's zum Vorbild, nur dos hot an Wert.

Kurt Svab

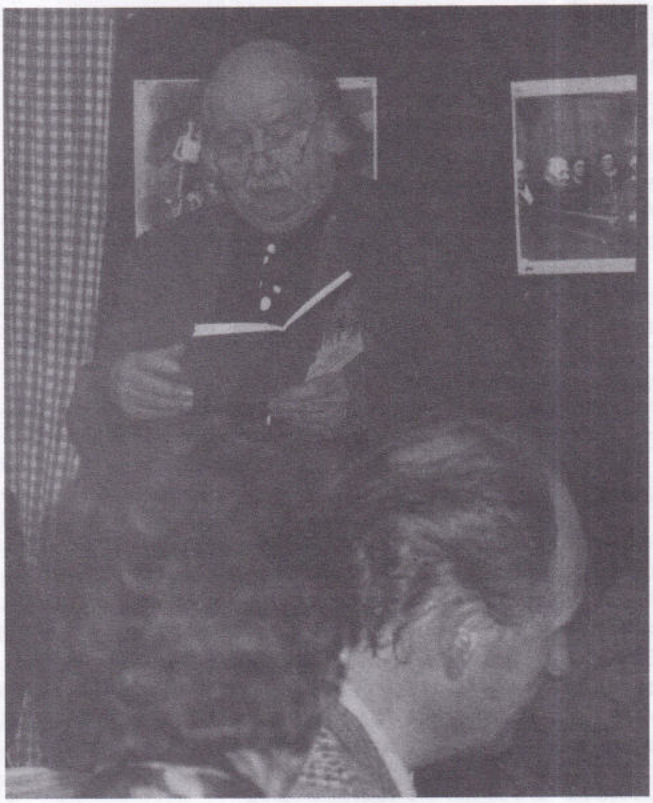
GRAD JETZT IN D E R A SEKUNDN

Grad jetzt in d e r a Sekundn draht a Schwalbn a paar Rundn,
seufzt a Jungfrau begehrlich: „I hab ghört, des is herrlich!"
Zählt a Scheich seine Weiber, trifft a Jager an Treiber,
kriagt a Lausbua a Watschn, tan zwei Weiberleut quatschn,
trischt a Hausfrau ihr Manderl, gibt a Kind wem des Handerl,
lutscht a Baby sein Lutscher, schwingt sei Peitschn a Kutscher,
tuat se grad aner waschn, tuat a Publikum paschn,
schnappt a Räuber wo Gelder, schlagt der Blitz in de Felder,
und fahrt no in a Fichtn, liest a Großmutter Gschichtn,
küßt a Bua wild sei Madl, beißt a Hund wem ins Wadl,
wird a Arzt nirgends gfundn —
alles grad jetzt in d e r a Sekundn!
A paar Beispiel nua! Aber es gibt no gnua!!

Felix Kerl ein 75er

Der Autor, Komponist und Vortragskünstler feierte am 16. Mai 1999 verspätet seinen 75. Geburtstag, jahrgangmäßig schon bald seinen 76. Geburtstag.

Die Wienerlied-Vereinigung Robert Posch veranstaltete für den Jubilar einen Ehrennachmittag, der im Vereinslokal Wienerwald (Mariahilfer Straße) stattfand. Mitwirkende waren: die reizende Sängerin Helga Kohl



mit Operetten- und Wienerliedern, Helena Gwodzd als Partnerin von Felix Kerl, Obmann Joe Hans Wirtl, der dem Jubilar seine musikalischen Wünsche erfüllte, Mundartdichter Kurt Kössner und Obersenatsrat Werner Sokop.

Das Geburtstagskind führte gekonnt mit treffsicheren Pointen durchs Programm und am Klavier begleitete meisterhaft Viktoria Sigl. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung. Obmann Joe Hans Wirtl verlieh dem Jubilar im Namen des Vorstandes der Wienerlied-Vereinigung Robert Posch „Das goldene Wienerherz". Felix Kerl war tief gerührt und dankte dem Vorstand für diese Auszeichnung und versprach, weiter im Sinne der Wiener Unterhaltung schaffend zu sein. Auch das Publikum dankte mit viel Applaus und genoß dieses Programm bis zum Schlußlied.

Auch „DER LIEBE AUGUSTIN" schließt sich den Gratulanten an und wünscht Felix Kerl noch viele Geburtstage und viel Schaffenskraft. jhw

Karl Renner
1120 WIEN, BONYGASSE 55
TELEFON 815 12 28 815 76 60
MALEREI ANSTRICH TAPETEN

Leserbriefe

Dagmar Casagrande
Vorsitzende des
KULTURFORUMS SANDLEITEN

Sehr geehrter Herr Kolleger,

im Rahmen der Wiener Festwochen lud am 29. Mai das Kulturforum Sandleiten, mit Unterstützung der Bezirksvorstehung Ottakring, zur WIENER MELANGE ein.

Ihre Redaktion war so nett, dies in Ihrem Veranstaltungskalender bekanntzugeben. Hierfür herzlichen Dank! Trotz brütender Hitze hatten wir ein „ausverkauftes" Haus. Jeder Sessel, jedes Stockerl, das noch zur Verfügung stand, wurde in den Saal gebracht, um weitere Sitzgelegenheiten zu ermöglichen.

Die Künstler, Conny und Franz Sandera, Silvia Prey und Roman Bibl, überboten sich! Das Programm perfekt zusammengestellt – eine tolle Stimmung, die in Sekundenschnelle auf das Publikum überging. Spontane Auftritte von Ingrid Wolf, Willi Balla und Franz von Preßfreund („Schrammelbaron") taten ihr übriges. Die Mundartdichtung, gekonnt von Conny Sandera mit viel Witz und Schmäh vorgetragen. Das Publikum war begeistert.

Und nun noch einen Satz, der am Ende dieser Veranstaltung von einer Gruppe von begeisterten Zuhörern gefallen ist: „Es war so schön, daß wir noch wochenlang davon zehren können!" Das schönste Kompliment, das uns als Veranstalter entgegengebracht wurde und das wir als Dank an Conny und Franz Sandera, Silvia Prey und Roman Bibl weiterleiten möchten.

Es war für unseren Verein, das Publikum ein unvergeßlicher Nachmittag! Ich hoffe, Herr Kolleger, Sie sind so nett und bringen das in Ihrer Zeitung „Der liebe Augustin".

Hanna Folwar

MACHTS NUR KANE SCHERBEN!

Gestritten wird in Ost und West,
es ist fast net zu glauben.
Jeder möcht den letzten Rest
der schönen Wölt gleich rauben.
Es kann net lang so weitergehn,
dem Herrgott is net recht.
Er sagt, daß wir uns solln verstehn,
sonst gehts uns amol schlecht.

Ein Engerl fliagt auf d'Erden,
möcht uns gerne sagn:
„Machts doch kane Scherben,
tuats euch guat vertragn,
setzts nur wieder d'Liab ein
und laßts die Blumen blühan,
denn sonst könnt es amol passiern,
daß ihr die Erden tuats verliern.

D'Liab, die hat der Herrgott gmacht,
gleich zu Beginn der Wölt,
dann hat er sich mit Recht gedacht,
daß jetzt gar nix mehr fehlt.
Auf amol steigt a Wetter auf,
die Eva wird nervös,
es nimmt a Streit bald seinen Lauf,
der Adam ist jetzt bös.

Ein Engerl fliagt auf d'Erden ...

Künstlerporträts

MONIKA VALENTA — BIERNECKER
Sopranistin mit Leib und Seele

Monika Valenta — ein klingender „Künstler"-Name, verheiratete Biernecker, zwei Kinder — Volksschullehrerin.

Während ihrer Berufsausbildung in Wiener Neustadt und Baden begann Monika Valenta eine Gesangsausbildung bei Prof. Kolanowitsch, eine weitere Ausbildung bei Kammersänger Albert Antalffy (von der Staatsoper Budapest) sowie bei Frau Elfie Hobarth bis zum heutigen Tage.

Monikas Stimmlage ist ein hoher lyrischer Sopran und die sympathische Sängerin eroberte das Publikum im Verein des HUMANITÄREN BUNDES DER NATURSÄNGER im Sturm. Mit dem Schwips-Lied („Eine Nacht in Venedig"), „Heimatland" oder „Rote Orchideen" von Paul Abraham erntete sie minutenlangen Applaus.

Nicht nur in der Operette oder im Chanson ist Monika Valenta zu Hause, nein, auch im gehobenen Wienerlied, Musical, Kirchenlied sowie klassischen Lied und Oper. Zahlreiche Auftritte, zunächst als Solistin des Kammerchores der Pädagogischen Akademie Baden, bei diversen Kirchenchören. Schon seit etwa 10 Jahren gibt Monika Valenta Solo-Konzertabende im Rahmen der Wiener Neudorfer Kulturwochen, gibt Frühlingskonzerte, singt in der Volkshochschule Stöbergasse, der Wiener Volkskunst und im Humanitären Bund der Natursänger.

So wünschen wir Dir, liebe Monika, überall recht viel Erfolg und hoffen, daß Dein Weg Dich noch recht oft zu uns nach Hause und in den HUMANITÄREN BUND DER NATURSÄNGER führen wird. cs

Herta Rokos

EMPFEHLUNGEN — WARNUNGEN

RÜCKSICHTNEHMEN bedeutet einzig; bedenken, daß man nicht allein auf der Welt ist.

Liebe Wienerinnen!
Liebe Wiener!

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es die Vereinigung **„Das Wiener Lied"** — 1948 von Komponisten, Autoren und Musikverlegern gegründet.

Viele bekannte Komponisten waren Obmänner der Vereinigung:

Oskar Schima, Sepp Fellner, Silvester Schieder, Josef Kainer, Julius Brüll, Franz Ichmann und Franz Grohner.

Seit 1978 liegt die Arbeit für **„Das Wiener Lied"** in den Händen von Obmann Walter H e i d e r.

Doch die Mitglieder werden immer weniger.

Ohne Ihre Hilfe, liebe Wienerinnen und Wiener, geht es nicht!

Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit für **„Das Wiener Lied".**

Werden Sie Mitglied der Vereinigung

„Das Wiener Lied"

Mitgliedsbeitrag S 200,— pro Jahr

Veranstaltungen finden jeden 2. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr, im Haus der Begegnung, 1060 Wien, Königseggasse 10, statt.

Weiters führt die Vereinigung im März und November Großveranstaltungen im Haus der Begegnung, 1150 Wien, Schwendergasse 41, durch.

Sekretariat: Liselotte Heider, 1150 Wien, Clementineng. 27/23, Tel. 802 74 92 und 893 00 33.

Der Obmann Walter H e i d e r

GASTHOF MUSIL

Pächter: PETER PAUKOVITSCH

F R E M D E N Z I M M E R

1140 Wien, Braillegasse 14, Ende Breitenseer Straße

Telefon 01 / 914 62 45

Irene Neuwerth

WIEN - INNERE STADT

Waunst so durch d'Stodt gehst
und denkst da,
dei Tog wor net so guat heut
und gehst daun weida
durch de Gossen,
wo de hoh'n Häuser
di fast schluckn
und laßt di weider treibn
von de vülen Fremdn
und triffst daun
nach ana Stund vielleicht
aufn erschten Weana an den Obend,
daun is dei Heimwehgfühl
sicha besänftigt

Künstler vor den Vorhang

Eine Serie von Manfred TUTSCHEK

Das bin ich:

HEIDER POLDI ÖSTERREICH

Sternzeichen:
WIDDER, 11. April

Das Wienerlied hält mich seit:
20 JAHREN FEST

Mein liebstes Wienerlied:
DER FRIEDEN AUF DER WELT

Glück bedeutet für mich:
MAN KANN NICHTS ERZWINGEN

Mein größter Traum wäre:
GESUND IM KREISE DER FAMILIE ALT WERDEN

Einen Abend würde ich gerne verbringen mit:
MIT WIRKLICHEN FREUNDEN

Dieser Versuchung kann ich nicht widerstehen:
IN STIMMUNG EIN ZWEITES ODER SOGAR DRITTES BIER ZU TRINKEN

Für ein Jahr auf einer einsamen Insel nehme ich drei Dinge mit:
MEINE FRAU, MEINE TOCHTER UND SCHWIEGERSOHN

Lieblingsgetränk:
BIER UND EIN „KLEINES" SCHNAPSERL

Lieblingsspeise:
ERDÄPFELGULASCH

An mir gefällt mir nicht:
MEIN WAMPERL

Im Duett würde ich gerne singen mit:
FRANZL LAHNER

Der schönste Flecken auf Erden für mich:
MEIN GARTEN IN MEIDLING

Meine Lebensphilosophie:
WENN MÖGLICH „HEUTE" LEBEN

Das bin ich:

HERBERT SCHÖNDORFER

Sternzeichen:
SCHÜTZE, 4. Dezember

Das Wienerlied hält mich seit:
15 JAHREN FEST

Mein liebstes Wienerlied:
NUR A GELD, NUR A GELD

Glück bedeutet für mich:
MUSIK MACHEN FÜR NETTE LEUTE

Mein größter Traum wäre:
MUSIK MACHEN „NUR" FÜR NETTE LEUTE

Einen Abend würde ich gerne verbringen mit:
CHER

Dieser Versuchung kann ich nicht widerstehen:
RATTEN UND SO MANCHES ALS RATTEN ZU BEZEICHNEN

Für ein Jahr auf einer einsamen Insel nehme ich drei Dinge mit:
MEINE FRAU, MEINEN HUND, MEIN AKKORDEON

Lieblingsgetränk:
WHISKY

Lieblingsspeise:
ALLES WAS UNGESUND IST

An mir gefällt mir nicht:
MEINE STIMME

Im Duett würde ich gerne singen mit:
CHER

Der schönste Flecken auf Erden für mich:
DER WIENERWALD

Meine Lebensphilosophie:
LEBEN UND LEBEN LASSEN

Das bin ich:

LOTHAR STEUP

Sternzeichen:
STIER, 16. Mai

Das Wienerlied hält mich seit:
40 JAHREN FEST

Mein liebstes Wienerlied:
NUR IN WIEN MÖCHTE ICH LEBEN

Glück bedeutet für mich:
GESUNDHEIT

Mein größter Traum wäre:
URLAUB IN DER KARIBIK

Einen Abend würde ich gerne verbringen mit:
MIT ALLEN STEUPS DER WELT (ca. 150 Menschen)

Dieser Versuchung kann ich nicht widerstehen:
SCHMUSEN

Für ein Jahr auf einer einsamen Insel nehme ich drei Dinge mit:
MEINE FRAU, GENUG BIER, SONNENCREME

Lieblingsgetränk:
BIER

Lieblingsspeise:
MEERESFRÜCHTE

An mir gefällt mir nicht:
MEIN „BÄUCHLEIN"

Im Duett würde ich gerne singen mit:
CARUSO

Der schönste Flecken auf Erden für mich:
MEINE WOHNUNG

Meine Lebensphilosophie:
GESUNDHEIT IST ALLES

Ehrung für Franz Stanner

Anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahrzehnts und seiner Verdienste um das Wienerlied wurde Franz Stanner das Große Ehrenzeichen der Volkskunst verliehen. Die Ehrung wurde am 21. April 1999 im Schutzhaus am Ameisbach vorgenommen.

Gleichzeitig wurde auch Siegfried Preisz, ein ebenfalls beliebter und bekannter Wienerlied-Sänger, zu seinem 65. Geburtstag ein Ehrenteller aus Zinn überreicht.
Es war eine gelungene Veranstaltung und den Organisatoren gebührt ein herzlicher Dank. Wir hoffen, daß uns Franz Stanner und Siegfried Preisz noch sehr lange als Wienerlied-Sänger erhalten bleiben mögen.

Luise Seitler

Wilhelmine Scheibenpflug

AN MEINE GEBURTSSTADT WIEN

Is ma als „Wienerkind" geburn,
sei Herz glei hat an diese Stadt verlurn,
obwohl i aufgwachsn bin in aner Zeit –
wo alles no ganz anders war als heit.

Der Wohlstand, so vor 60, 70 Jahr,
no net so vielseitig verbreitet war,
denn damals hat's no gebn Leid und Not
und d'armen Leit habn ghabt oft wenig Brot.
Dazua de zweiten Kriegsjahre, no und dann de
Besatzungsmacht,
doch de beiden habn uns a net umgebracht.
Schön aufbaut habn wir wieder unser Wien,
in fleißiger Arbeit und mit frohem Sinn;
habn uns net unterkriagn lassen de ganze Zeit,
sondern treu geblieben unserm Motto noch bis heit ...
„Mir san allweil fesch und munter,
denn da Weana geht net unter!"

MUSIKHAUS

KARL MACOUREK
Harmonikaerzeugung
Sämtliche Instrumente und Noten
Reparaturen von allen Klavier- und Knopfharmonikasorten
A-1150 WIEN, REITHOFFERPL. 14
TELEFON 982 25 81

Narrendattel

„Am Lichtentaler Grund weiß ich ein Separée, wo noch das Gaslicht brennt über dem Canapée ..." Mein Mann, Georg Luksch, Komponist und Vater von Rudi Luksch, hat dieses Wienerlied geschrieben, als er in diesen geschichtsträchtigen Bezirk zog. Alle Eindrücke, die ein Fremder sieht, wenn er in den schmalen Gassen die kleinen, verträumten Häuser bestaunt, sind auch in diesem Lied verewigt.

In ebensoeinem kleinen Gasserl im 9. Wiener Gemeindebezirk, „am Lichtentaler Grund" also, steht ein kleines Biedermeier-Haus mit einem Gasthaus. Seit

jeher trägt dieses kleine „Beisl" den Namen „Zum Narrendattel". Narrendattel deswegen, weil ein Wirt in ferner Vergangenheit so viel Temperament und Humor hatte, daß er prompt mit diesem Spitznamen gerufen wurde und damit auch das Wirtshaus – in dem übrigens auch der berühmte Oberst Redl gerne verkehrte.

Betrachtet man dieses Haus heute von außen, so könnte es genauso das berühmte „Silberne Kanderl" sein, ein vielbesungenes Plätzchen in Wien. So manche Experten haben es auch schon dem Lichtental zugeschrieben! Aber zurück zu unserem Narrendattel-Wirt. In diesem zierlichen, verträumten Gasthaus kann man nicht nur gepflegtes Heurigenessen und ausgezeichneten Wein genießen, nein, damit nicht genug: Einmal im Monat bietet der eigens gegründete Kulturverein Gelegenheit, bei Lesungen, Vorträgen und vor allem Musik das Leben so richtig zu genießen.

Silvia und Herbert Bieder, die beiden liebevollen Besitzer, haben hier etwas geschaffen, das Beispiel machen sollte: Geschichte mit Literatur und Musik zu verbinden, von den leiblichen Genüssen ganz zu schweigen! Wir und unsere Stammgäste würden uns freuen, auch Sie in dieser urgemütlichen Atmosphäre – abseits der Massentourismus-Heurigen – begrüßen zu können. Es wäre zu schön, um wahr zu sein, wenn dieses Lokal in der Badgasse 29, Tel. 310 90 54, eine der Heimstätten des Wienerliedes werden könnte!

Öffnungszeiten: Montag 17 – 24 Uhr, Mittwoch bis Freitag 15 – 24 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr. Viki Luksch

Besondere Hinweise

Sonntag, 15. August 1999, 15 Uhr

WIENS SCHÖNSTER STADTHEURIGER FAMILIE STRAUSS

1110 Wien, Kaiser-Ebersdorfer-Straße 58

präsentiert

„VOM WIENERLIED ZUM EVERGREEN"

Die Familie Strauss, ein großer Freund und Gönner der Wiener Musik und deren Einrichtungen, veranstaltet am Christi-Himmelfahrtstag in ihrem wunderschönen Heurigengarten eine Wienerlied-Gala vom Allerfeinsten.

Hausherr Oskar Strauss im Kreise seiner Gattin, Christl Prager, Herbert Schöndorfer und Franz Zimmer.

Die Rahmenbedingungen lassen ein volles Haus und beste Stimmung erwarten. Ihre Mitwirkung haben zugesagt: die Heider-Familie (Christl Prager, Walter Heider und Poldi Heider – H. P. Ö.), Herbert Schöndorfer und Franz Zimmer.

Sichern Sie sich bitte **rechtzeitig** Ihre Karten unter den Telefonnummern 769 84 84 (Fam. Strauss) oder 0676/ 372 84 45 (Franz Zimmer).

Humanitärer Bund der Natursänger Autobus- und Schiffahrt

Wegen des großen Interesses wird im September eine Autobus-/Schiffahrt nach Krems geplant.

Termin: Mittwoch, 15. September oder Freitag, 17. September.

Abfahrt: 8.30 Uhr mit Bus von 1150 Wien, Neubaugürtel 33 (Gasthaus Ebner-Diem). Altstadt Krems, Untere, Obere Landstraße, Besichtigung. Abfahrt mit Schiff: 13.05 Uhr Marbach, 13.45 Uhr Ybbs. Ziel: 15.15 Uhr Grein. Mit dem Bus von Grein zum Heurigen! Ende beziehungsweise Ankunft in Wien: voraussichtlich 20.30 Uhr.

Ab 37 Personen S 280,–, inkl. Schiff, für H.B.N.-Mitglieder, S 300,–, inkl. Schiff, für Nichtmitglieder.

Weiters ist geplant: eine Ungarn-Reise im Oktober und außerdem haben wir eine Einladung von der Niederösterreichischen Landesregierung bekommen. Nähere Details in der nächsten Ausgabe. cs

Wieder ist es so weit!

KOMMT'S AUF D'SCHMELZ

Wir spielen für euch auf!

Mittwoch, 22. September 1999

Trude Mally, Luise Wagner, Pepi Matouschek, Hermi Lechner, Eva Oskera, Gerhard Heger, Christl Prager, Walter Heider, Herbert Schöndorfer, „Das Wiener Kleeblatt" (Rita Krebs, Erika Kreiseder, Fritz Silberbauer, Fritz Tesar), Siegfried Preisz, „Die Original Waldviertler Musikanten" mit Hans Gerner und Poldi Hofbauer und ein Überraschungsgast.

Durch das Programm führt H. P. Ö.

Programmgestaltung: Hedy und Gerhard Slunecko-Kaderka.

Einlaß: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: S 250,–. Kartenverkauf ab sofort bei Fam. Slunecko-Kaderka, Tel. 0664/278 48 70.

(Abholung unbedingt innerhalb 1 Woche im Schutzhaus.)

Direktverkauf ab 12. August 1999 jeden Do., Fr., Sa. von 17 bis 19 Uhr im Schutzhaus „Zukunft auf der Schmelz" (verlängerte Guntherstraße, U 3 Johnstraße und Linien 9, 48A, 49).

Rosi Heissig

KA ZEIT, KA ZEIT!

Ka Zeit, ka Zeit – der neiche Gruaß,
wie jeda heit si tummeln muaß!
Si hetzn aolle, ob oald oda jung,
und se kumman vorbei, nur auf an Sprung.
Se kumman imma nur auf an Sprung,
weil scho wieda wer woart, oda irgendwer kummt.
Und se soagn, vielleicht hoams murgn doann a Zeit,
oba des Murgn von gestern, des homa scho heit!
Und frogn dirf mas a nix, des homs gor net gern,
weils mana, daß des nur ihre Probleme jetzt wärn.
Und woann i amal froag: Woas hoabts denn fir Pläne?
Werdens grantig doann glei, woann i des erwähne.

Se hetzen si oalle durthin und doher,
fir nix hoams a Geld, oba Zeit a kane mehr.
Beim Fernsehn wird gessen, ma tuat faxen,
statt schreibn,
do muaß do amol irgendwoas auf da Streckn a bleibn.

Fir de Liab und de Freundschoaft hoat kana mehr Zeit,
und zum Kümmern fir d'Oaltn is kana bereit.

Oba de Oaldn soagn ja zum eignan Vadruß,
ka Zeit, ka Zeit, oals anzign Gruß.

Kurt Svab

GRAD JETZT IN D E R A SEKUNDN

Grad jetzt in d e r a Sekundn wird a Wundn verbundn,
ziagt a Zahnarzt a Zahnderl, druckt im Schuach wem
a Standerl,
reißt a Knopf ab vom Janker, geht ins Häfn a Banker,
tuat a Geld se verzinsn, plagn an heftig de Linsn,
legt a Hendl a Eier, trifft der Müller den Meier,
fangt a Angler an Karpfn, schnarcht wer laut in der
Harpfn,
mahnt a Pfarrer: „Tuats betn!", tuat an Germtag wer
knetn,
tuat a Gelsn wo zuzzln, tuat an Floh wer zerwuzzln,
wird a Blumenstrauß bundn –
alles grad jetzt in d e r a Sekundn!
A paar Beispiel nua! Aber es gibt no gnua!!

CD-Präsentation in der Wiener Tenne

Carlos Körber hat in der Wiener „Tenne" seine neue CD präsentiert. Sein stimmungs- und gefühlvolles Produkt hat bei den anwesenden Gästen sofort Anklang gefunden, insbesondere durch den stilvollen Einsatz von Hawaii-Gitarren in Verbindung mit wienerisch gespieltem Akkordeon.

Hans Ecker, Carlos Körber, Hannes Schlader, Europa-Charly und Harry Steiner.

Je später der Abend, um so bunter die Szene in Wiens traditionellem Tanzlokal in der Annagasse. So konnte der Eindruck nicht verwehrt bleiben, daß ein Branchen- und Künstlertreffen stattfand. Unter der wie immer professionellen Conference von Europa-Charly (Mzik) und der Begrüßung durch Hausherrn Hannes Schlader wurden unter anderen gesichtet: Joe Hans Wirtl, Eva Oskera, Renate Schemmel, Hans Ecker, Harry Steiner, Robert Becherer, Walter Schwanzer, Franz Graf und viele andere.

An diesem Abend wurde der Grundstein für einen neuen Abschnitt der „Tenne" gelegt. So hat Hannes Schlader die Idee geboren, jeden Mittwoch zu einem Gala-Abend zu gestalten, wobei den jeweiligen Künstlern die Möglichkeit geboten wird, neue Programme und Tonträger vor Publikum zu präsentieren.

Hans Ecker

KINDERKRIPPE - KINDERGARTEN

«FLEUR»

Neue Öffnungszeiten: Bei Bedarf **6 Uhr bis 18 Uhr**

Bürohaus Donaubusiness-Center

1020 Wien, Handelskai 388 (Eingang Wehlistraße)

Telefon 727 60 26

PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank

Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 · TELEFON 979 32 28

Kleiner Anzeiger

ROLAND SULZER

Tel. 416 32 45 od. 0676/395 39 51

FREDI GRADINGER

Tel. 802 51 68 od. 0664/501 82 82

verkaufen diverse Akkordeons

Rosi Heissig

NACH DEM MUTTERTAG!

Woann oalle do san, is mir des manchmal a z'vü,
trotzdem is schen – b'sonders noachher – des G'füh',
daß mi imma no brauchn und a moanchmoal no froagn,
ob i ehna kennt höfn, woann Ängste si ploagn.

Woann's am nächstn Tog ruhig is und niemand
laut schreit,
was i oft doann net glei: Wos soll i tuan mit der Zeit?
Do zahn si de Stundn, bis i irgendwas find,
wos mi braucht oda fordert, egal ob Mann oder Kind.

Herta Rokos

EMPFEHLUNGEN – WARNUNGEN

Der notorische KRITIKER ist meist glücklich, damit den Beweis eigener Klugheit und eigenen Besserwissens erbringen zu können.

KOLLEGER
GES. M. B. H.

BRIEFE
DANKSAGUNGSKARTEN
DIPLOME
EINLADUNGEN
ETIKETTEN
FLUGZETTEL
GEBURTSANZEIGEN
KUVERTS
GESCHÄFTSKARTEN

PARTEN
PROMOTIONS-ANZEIGEN
RECHNUNGEN
TISCHKARTEN
URKUNDEN
VERMÄHLUNGS-ANZEIGEN
VISITENKARTEN

SATZ- UND DRUCK-FACHBETRIEB

Fachmännische Beratung · kulante Preise

TELEFON **713 02 32** 1030 WIEN OBERE VIADUKTGASSE 20 TELEFAX **713 02 32**

ZUSCHRIFTEN
an die Redaktion:
WILLI KOLLEGER
1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20
Telefon 713 02 32 · Fax 713 02 32

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe
Oktober – Dezember 1999:
17. September 1999
Die Zeitung erscheint
30. September 1999

AUFGESCHNAPPT

Von Rudi Luksch

Liebe Freunde!

Liebe Leser!

Zwei erfolgreiche, sympathische, weit über unsere Landesgrenzen bekannte Wiener Künstler feiern am 17. September ihren Geburtstag. Der Sohn des legendären Spitzen-Entertainers Ernst Track, Direktor des Konservatoriums der Stadt Wien, Professor Gerhard Track, wird 65!

Bereits bei den Wiener Sängerknaben stieg er die Erfolgsleiter vom Chorknaben zum Chorleiter und Kapellmeister hinauf. Als Generalmusikdirektor verbrachte er viele Jahre in Pueblo/USA. Nach seiner Rückkehr wurde er in Wien zum Chef des Konservatoriums bestellt. Er war auch Leiter vom Chor „Jung Wien" und noch heute vom Wiener Männergesangsverein.

Als Komponist hat sich Gerhard Track sowohl in der E-Musik als auch im Unterhaltungsfach erfolgreich etabliert. Neben seiner klassischen Musik schrieb er unter anderem auch das Kinder-Musical „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern", gehobene Schlagermelodien und zahlreiche Wienerlieder. Noch heute fliegt er als begehrter Dirigent und musikalischer Botschafter von Wien alljährlich um die ganze Welt. Durch seine jahrzehntelange Auslandstätigkeit fühlt er sich in jedem Winkel dieser Erde wie zu Hause. Ich kann Ihnen aber versichern, daß bei Gerhard das goldene Wienerherz am rechten Fleck schlägt und er als echter Wiener mit Wonne die Freuden und Leiden unserer Stadt voll auslebt!

Mit Gerhard Track feiert sein und unser Freund Walter Heider seinen 60. Geburtstag! Walter Heider Ihnen näher vorzustellen würde Wasser in die Donau zu tragen bedeuten. Mich verbindet mit Walter eine über drei Jahrzehnte lange, ungetrübte musikalische und in manchen schweren Stunden innige Freundschaft.

Mit Stolz kann ich auf unzählige gemeinsame Erfolge zurückblicken. Begann doch unser musikalischer Lebensweg fast zur selben Zeit. Um so mehr freue ich mich immer über die zahlreichen großen Erfolge meines Freundes. Seit 30 Jahren wird Ihnen Walter Heider auf dem Plattenteller serviert. Heute ist er wohl der Mann, der mit Abstand die meisten Lieder auf Tonträgern veröffentlicht hat. Da seine Stimme von ihrer Brillanz bis heute nichts eingebüßt hat, können wir uns noch auf viele neue Heider-Aufnahmen freuen. Vielleicht sogar auf ein neues „I hab ka Angst ums Weanaliad", mit dem er bereits 1977 als einer der ganz wenigen die „Goldene Schallplatte" erreichte.

Ich darf mich einer riesigen Gratulantenschar anschließen und meinen beiden Freunden Gerhard Track und Walter Heider zu Ihrem Festtag nur das Allerbeste sowie Glück, weiterhin Erfolg und vor allem Gesundheit, von ganzem Herzen, in aufrichtiger Verbundenheit, wünschen.

Bleibt's uns erhalten noch recht lang
mit Musik aus Wien und G'sang.
So macht's ihr g'wiß in nächster Zeit
durch eure „Tanz" uns d'größte Freud'!

Gerade noch rechtzeitig vor den Sommermonaten konnte ich meine neueste CD-Produktion fertigstellen. Ich werde Sie, liebe Leser, im Herbst darüber informieren und die CD im Rahmen einer kleinen Veranstaltung präsentieren.

Ich wünsche allen Freunden und Lesern einen wunderschönen Sommerurlaub und möchte Sie mit den Worten des großen Textdichters Hans Eidherr auf das Café Schmid Hansl in Währing und an meine dortige musikalische Tätigkeit erinnern:

„Mach Dein Herzerl auf und laß das Wienerlied hinein, eh' es zu spät ist, denn Du könntest es bereu'n!"

Mit diesen tiefsinnigen Worten und einem herzlichen Servus verbleibe ich bis zum nächsten „Aufgeschnappt"

Ihr Rudi Luksch

Wolfgang Geissler

1100 Wien
Laaer Wald 218
Tel. 688 71 06

Zum Werkelmann

Täglich geöffnet
Wochentag ab 15 Uhr . Samstag, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Der Heurige im Böhmischen Prater

Sa. und So.: Bei Schönwetter BLASMUSIK

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes". Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand des Vereines „Der liebe Augustin":

Präsident: Walter Heider – 1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Erich Veegh – 1. Schriftführer: Joe Hans Wirtl, 2. Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Renate Lechner, Conny Sandera, Elisabeth Waclawek, Rudi Luksch, Walter Horak – Kontrolle: Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Joe Hans Wirtl, Erich Veegh, Renate Lechner, Conny Sandera, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, Fax 713 02 32. – Herstellung: Kolleger Gesellschaft m. b. H., 1030 Wien.